



# DT-Mobil Easy 440 I mit Schnellkupplung

## DT-Mobil PRO PE 440 I mit Schnellkupplung

**D DT-Mobil Easy 440 I mit Schnellkupplung**

3-14

einwandiger Behälter aus PE.

**DT-Mobil PRO PE 440 I mit Schnellkupplung**

doppelwandig, Umhüllung aus lackiertem Stahlblech und Innenbehälter aus PE.

**- Betriebsanleitung Original -**

**GB DT-Mobil Easy 440 I with quick coupling**

15-26

single-walled container made of PE.

**DT-Mobil PRO PE 440 I with quick coupling**

double-walled, sheathing made of painted sheet steel and inner tank made of PE.

**F DT-Mobil Easy 440 I avec raccord rapide**

27-38

réservoir à simple paroi en PE.

**DT-Mobil PRO PE 440 I avec raccord rapide**

double paroi, paroi extérieure en tôle d'acier peinte, réservoir intérieur en PE.



DT-Mobil Easy 440 I



DT-Mobil PRO PE 440 I

I

**DT-Mobil Easy 440I con raccordo a innesto rapido**

39-50

serbatoio PE monoparete.

**DT-Mobil PRO PE 440I con raccordo a innesto rapido**

a doppia parete, rivestimento in lamiera d'acciaio verniciata e serbatoio interno in PE.

E

**DT-Mobil Easy 440I con acoplamiento rápido**

51-62

Contenedor de pared simple de PE.

**DT-Mobil PRO PE 440I con acoplamiento rápido**

de doble pared, revestimiento de chapa de acero pintado y contenedor interior de PE.

S

**DT-Mobil Easy 440I med snabbkoppling**

63-74

enkelväggad behållare i PE.

**DT-Mobil PRO PE 440I med snabbkoppling**

dubbelväggig, kåpa i lackerad stålplåt och innerbehållare i PE.



## Betriebsanleitung

- dem Bediener aushändigen
- vor Inbetriebnahme unbedingt lesen
- für künftige Verwendung aufbewahren

|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| <b>1. Allgemeines</b>                             | <b>4</b>  | <b>6. Zubehör</b>                             | <b>12</b> |
| <b>1.1 Sicherheit</b>                             | <b>4</b>  | <b>6.1 DT-Mobil Easy - Füllstandsanzeiger</b> | <b>12</b> |
| 1.1.1 Instandhaltung und Überwachung              | 4         | <b>7. Wartung und Inspektion</b>              | <b>13</b> |
| 1.1.2 Originalteile verwenden                     | 4         | <b>7.1 Sicherheitsmaßnahmen</b>               | <b>13</b> |
| 1.1.3 Bedienung der Tankanlage                    | 4         | <b>7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle</b>   | <b>13</b> |
| 1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage              | 4         | <b>8. Außerbetriebnahme/Stilllegung</b>       | <b>14</b> |
| <b>1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung</b>           | <b>5</b>  | <b>8.1 DT-Mobil Easy</b>                      | <b>14</b> |
| 1.2.1 DT-Mobil Easy und PRO PE nach ADR 1.1.3.1c) | 5         | 8.1.1 Stilllegung/Dekommissionierung          | 14        |
| 1.2.2 Zusammenfassung                             | 5         | <b>8.2 DT-Mobil PRO PE</b>                    | <b>14</b> |
| <b>1.3 Sachwidrige Verwendung</b>                 | <b>5</b>  | 8.2.1 Stilllegung/Dekommissionierung          | 14        |
| <b>2. Technische Daten</b>                        | <b>5</b>  | <b>9. Gewährleistung</b>                      | <b>14</b> |
| <b>2.1 Tankanlage mit Schnellkupplung</b>         | <b>5</b>  | <b>10. Prüfprotokoll</b>                      | <b>14</b> |
| <b>3. Aufbau</b>                                  | <b>6</b>  |   |           |
| <b>4. Erstinbetriebnahme</b>                      | <b>7</b>  |   |           |
| <b>5. Betrieb</b>                                 | <b>8</b>  |   |           |
| <b>5.1 DT-Mobil Easy</b>                          | <b>8</b>  |   |           |
| 5.1.1 Lagerung                                    | 8         |   |           |
| 5.1.2 Verladen der Tankanlage                     | 8         |   |           |
| 5.1.2.1 Verladen von Hand                         | 8         |   |           |
| 5.1.2.2 Verladen mit Stapler                      | 8         |   |           |
| 5.1.3 Transportieren                              | 8         |   |           |
| 5.1.4 Tank befüllen                               | 9         |   |           |
| 5.1.5 Betanken                                    | 9         |   |           |
| <b>5.2 DT-Mobil PRO PE</b>                        | <b>10</b> |   |           |
| 5.2.1 Lagerung                                    | 10        |   |           |
| 5.2.2 Verladen der Tankanlage                     | 10        |   |           |
| 5.2.3 Transportieren                              | 10        |   |           |
| 5.2.4 Tank befüllen                               | 11        |   |           |
| 5.2.5 Betanken                                    | 11        |   |           |

## 1. Allgemeines

Die mobile Dieseltankanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

### 1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers,
- die Funktion der Anlage.

Um Gefahren für Personen, Tiere und Sachen zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem ersten Betreiben der Tankanlage diese Betriebsanleitung, insbesondere alle Sicherheitshinweise.

Vergewissern Sie sich:

- dass Sie selbst alle Sicherheitshinweise verstanden haben,
- dass die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit eingehalten werden,
- dass die persönlichen Schutzmaßnahmen, gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Kraftstoffs, eingehalten werden,
- dass der Bediener der Tankanlage über die Hinweise informiert ist und sie verstanden hat,
- dass die Betriebsanleitung zugänglich ist und bei der Tankanlage ausliegt.

#### 1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen),
- Funktionsprüfung,
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Tankanlage,
- die vorgeschriebenen Inspektionen (Details siehe Kapitel „Wartung und Inspektion“).

#### 1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft

- Ersatz- und Verschleißteile,
- Zubehörteile.

#### 1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf die Tankanlage nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



#### **Wichtig!**

*Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an der Tankanlage ausliegen.*

#### 1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Die Warnschilder an der Anlage müssen stets angebracht und lesbar sein.

#### **Vom Hersteller angebrachte Schilder:**



#### **Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen**

*Anbringung:  
an Tank-Vorderseite*



#### **Warnung vor Handverletzungen**

*Anbringung:  
an der Deckelunterseite*

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die DT Mobil Easy und PRO PE sind mobile Dieseltankstellen zur Beförderung von Dieselmotorkraftstoff für den direkten Verbrauch mit eigenen Fahrzeugen gemäß ADR 1.1.3.1 c).

Die Tankanlage ist zur Verwendung an wechselnden Einsatzorten im Freien vorgesehen.

Einsatztemperatur: - 10 °C bis +40 °C



### **Wichtig!**

*Es darf ausschließlich sauberes Medium gefördert werden.*

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft (vorzugsweise) folgende Flüssigkeiten:

- Dieselmotorkraftstoff
- Heizöl
- Biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy und PRO PE nach ADR 1.1.3.1 c)

Gemäß ADR 1.1.3.1 c) (in Deutschland sog. „Handwerkerregelung“) dürfen auch mit Behältern ohne ADR-Zulassung Gefahrguttransporte durchgeführt werden.

Für Behälter ohne ADR-Zulassung gilt:

- Transport nur für direkten Verbrauch mit Eigenbetankung (d.h., Anfahren nur einer Betankungsstelle und Durchführung der Betankung nicht durch Dritte),
- keine Bezeichnung (Aufkleber) erforderlich,
- keine Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät,
- kein Begleitpapier erforderlich,
- zulässiger Behälterinhalt: max. 450 l, es gilt ebenfalls die sog. „1000-Punkte-Regel“ (siehe Abschnitt 1.2.2),
- keine Wiederholungsprüfung erforderlich;
- keine Lebensdauerbeschränkung.

## 1.2.2 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer der Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird) – siehe Kapitel 6. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

## 1.3 Sachwidrige Verwendung



### **Wichtig!**

*Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.*

Desweiteren:

- Nichtbeachtung der Regelungen der ADR und jeweils gültiger nationaler Bestimmungen.
- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Benzin, Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl).

## 2. Technische Daten

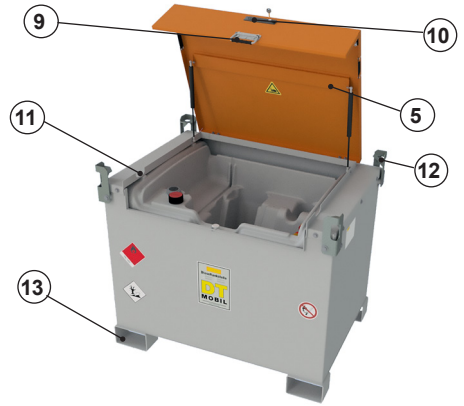
### 2.1 Tankanlage mit Schnellkupplung

|                     | Easy | PRO PE |
|---------------------|------|--------|
| Inhalt (l)          | 440  | 440    |
| Abmessungen [cm]:   |      |        |
| - Länge             | 118  | 124,7  |
| - Breite            | 80   | 87,2   |
| - Höhe:             |      |        |
| Klappdeckel zu      | 71   | 106,7  |
| Klappdeckel offen   | 132  | 175,5  |
| Leergewicht [kg]:   | 39,1 | 195,5  |
| Gesamtgewicht [kg]: | 409  | 566    |

### 3. Aufbau



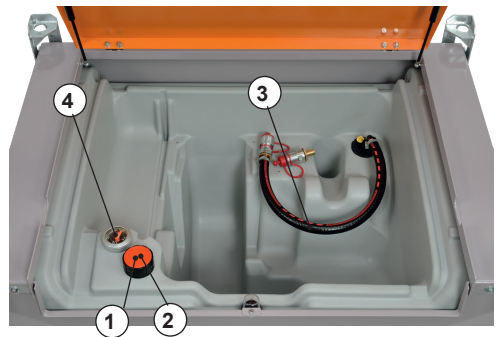
DT-MOBIL Easy 440i



DT-MOBIL PRO PE 440i



Innenansicht DT-MOBIL Easy 440i



Innenansicht DT-MOBIL PRO PE 440i

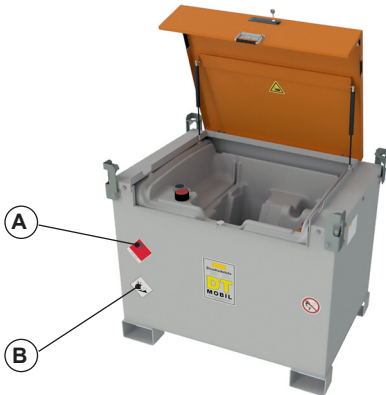
- ① Befüllöffnung
- ② Be- und Entlüftung
- ③ Entnahmeschlauch mit Schnellkupplung
- ④ Füllstandsanzeiger
- ⑤ Klappdeckel
- ⑥ Klappdeckelverschluss
- ⑦ Kappe für Einbau eines Füllstandsanzeigers
- ⑧ Hochstellschere
- ⑨ Klappgriff
- ⑩ Sicherheitsschloss EMKA EK 333
- ⑪ Schlauch- und Kabeldurchführung
- ⑫ Kranösen
- ⑬ Staplertaschen

## 4. Erstinbetriebnahme

1. Den Tankpapieren beige packte Aufkleber dauerhaft und fest am Tank aufkleben.



Bezettelung DT-Mobil Easy 440l



Bezettelung DT-Mobil PRO PE 440l

2. Tank befüllen (siehe Kapitel 5.1.4 oder 5.2.4). Kappe am Befüllstutzen ① abschrauben. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
3. Befüllöffnung mit Kappe dicht verschließen.
  - Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

|   |  |
|---|--|
| A | Gefahrenzettel<br>(Flamme auf rotem Grund) |
| B | umweltgefährdend<br>(Baum - Fisch)         |

## 5. Betrieb

### 5.1 DT-Mobil Easy

#### 5.1.1 Lagerung

Die DT-Mobil Easy weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen. Zu starke Erwärmung kann zur Qualitätsminderung des Kraftstoffes führen. Entsteht im verschlossenen Behälter infolge Erwärmung ein Überdruck, so wird dieser über das Entlüftungsventil ② abgelassen.



#### **Wichtig!**

*Stapeln Sie keine gefüllten Tanks übereinander!*

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von - 10°C bis +40°C.
- Ebener Untergrund.
- Überdachung für eine Lagerung im Freien.
- Stapelbarkeit: max. zwei leere Tanks

#### 5.1.2 Verladen der Tankanlage

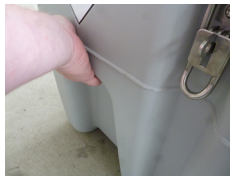


#### **Verletzungsgefahr!**

*Der Deckel muss geschlossen sein und mit dem Verschluss ⑥ vollständig verschlossen sein.*

##### 5.1.2.1 Verladen von Hand

Eine leere DT-Mobil Easy kann mittels Griffmulden seitlich am Tank von Hand verladen werden. Beachten Sie dabei das Gewicht der leeren Anlage: 39 kg



Griffmulde

##### 5.1.2.2 Verladen mit Stapler



#### **Wichtig!**

*Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit Stapler die ausgeformten Vertiefungen an der Unterseite.*



Verladen mit Stapler

#### 5.1.3 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel

Benutzen Sie zur Befestigung mittels geeigneter Spanngurte auf dem Transportfahrzeug die Gurtvertiefungen.



#### **Wichtig!**

*Formschluss vor Kraftschluss!*

*Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlagen an die Bordwand). Zu hohe Zurrkräfte können den Tank verformen und somit beschädigen.*

#### **Empfehlung:**

Verwenden einer Anti-Rutschmatte.



### 5.1.4 Tank befüllen

Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladungssicherung des Tanks achten!

Das Befüllen der DT Mobil Easy darf nur mit einer selbsttätig schliessenden Zapfpistole erfolgen.



**Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen**

1. Deckel der DT-Mobil Easy öffnen.
2. Deckel der Befüllöffnung ① abschrauben.
3. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
4. Kontrolle des Tankinhaltes durch den Füllstandsanzeiger (Option).
5. Deckel der Befüllöffnung ① wieder dicht aufschrauben.
6. Verunreinigungen durch das Betanken mit einem trockenem Tuch sofort entfernen.
7. Deckel der DT-Mobil Easy schließen.

### 5.1.5 Betanken

Vor der ersten Nutzung:



- Mitgelieferten Kupplungsstecker mit Schlauchtülle DN 19 und Schlauchschelle am Saugschlauch der Fahrzeugpumpe montieren.

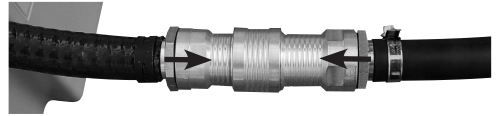
1. Den Verschluss des Deckel ⑥ entriegeln und Deckel öffnen.



2. Schutzkappe (rot) vom Kupplungsstecker des Saugschlauchs der Fahrzeugpumpe abziehen.



3. Schutzkappe (rot) von Kupplungsmuffe des Saugschlauchs der DT-Mobil abziehen.



4. Kupplungsstecker und Kupplungsmuffe zusammenführen und mit Schiebehülse fixieren.
5. Fahrzeugpumpe einschalten und Betankungsvorgang beginnen.

#### Hinweis:

Durch das eingebaute Be- und Entlüftungsventil ② erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Tanks automatisch.

Bei größeren Entnahmemengen zusätzlich die Befüllöffnung ① öffnen.



#### Wichtig!

*Betankungsvorgang ständig beaufsichtigen!*

Wenn Fahrzeugtank gefüllt ist:

6. Fahrzeugpumpe ausschalten.
7. Schnellkupplung trennen.
8. Schutzkappen (rot) auf Kupplungsstecker und Kupplungsmuffe aufschieben.
9. Deckel schließen und Verschluss des Deckel ⑥ verriegeln.

## 5.2 DT-Mobil PRO PE

### 5.2.1 Lagerung

Die DT-Mobil PRO PE weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen. Zu starke Erwärmung kann zur Qualitätsminderung des Kraftstoffes führen. Entsteht im verschlossenen Behälter infolge Erwärmung ein Überdruck, so wird dieser über das Entlüftungsventil ② abgelassen.

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von -10 °C bis +40 °C.
- Ebener Untergrund.
- Überdachung für eine Lagerung im Freien.

### 5.2.2 Verladen der Tankanlage



#### **Verletzungsgefahr!**

*Der Deckel muss geschlossen sein.*

#### 5.2.2.1 Bewegen mit Hubwagen

Die DT-Mobil kann mit dem Hubwagen auf befestigtem ebenen Boden bewegt werden. Die Aufnahme erfolgt zwischen den Staplertaschen an der Unterseite.



#### 5.2.2.2 Verladen mit Stapler



#### **Wichtig!**

*Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit dem Stapler die vorgesehenen Staplertaschen als Aufnahmen an der Unterseite.*



### 5.2.2.3 Verladen mit Kran



#### **Gefahr!**

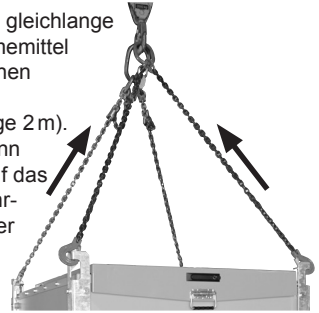
*Schwere Personenschäden bei Absturz einer DT-Mobil möglich.  
Aufenthalt bei Kranbetrieb unter der schwebenden Last ist verboten.*



#### **Wichtig!**

*Deckel durch das Krangehänge nicht beschädigen!*

- Zum Kranbetrieb sind die oben am Tank angebrachten Kranlaschen zu verwenden.
- 4 geeignete, gleichlange Lastaufnahmemittel an Kranlaschen befestigen (Mindestlänge 2 m).
- DT-Mobil kann vom bzw. auf das Transportfahrzeug ab- oder aufgeladen werden.



### 5.2.3 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel.

Benutzen Sie die Kranlaschen zum Einhängen der Spanngurte bei der Befestigung auf dem Transportfahrzeug.



#### **Wichtig!**

*Formschluss vor Kraftschluss!  
Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlag an die Bordwand).*

#### **Empfehlung:**

Verwenden einer Anti-Rutschmatte.

## 5.2.4 Tank befüllen

Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladungssicherung des Tanks achten!

Das Befüllen der DT Mobil PRO PE darf nur mit einer selbsttätig schliessenden Zapfpistole erfolgen.



**Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen**

1. Deckel der DT-Mobil PRO öffnen.
2. Deckel der Befüllöffnung ① abschrauben.
3. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
4. Kontrolle des Tankinhaltes durch den Füllstandsanzeiger ④.
5. Deckel der Befüllöffnung ① wieder dicht aufschrauben.
6. Verunreinigungen durch das Betanken mit einem trockenem Tuch sofort entfernen.
7. Deckel der DT-Mobil PRO schließen.

## 5.2.5 Betanken

Vor der ersten Nutzung:



- Mitgelieferten Kupplungsstecker mit Schlauchtülle DN 19 und Schlauchschelle am Saugschlauch der Fahrzeugpumpe montieren.

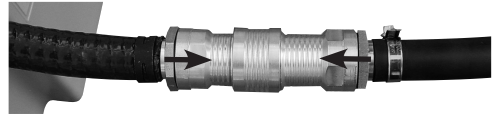
1. Deckel entriegeln und öffnen.



2. Schutzkappe (rot) vom Kupplungsstecker des Saugschlauchs der Fahrzeugpumpe abziehen.



3. Schutzkappe (rot) von Kupplungsmuffe des Saugschlauchs der DT-Mobil abziehen.



4. Kupplungsstecker und Kupplungsmuffe zusammenführen und mit Schieberhülse fixieren.
5. Fahrzeugpumpe einschalten und Betankungsvorgang beginnen.

### Hinweis:

Durch das eingebaute Be- und Entlüftungsventil ② erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Tanks automatisch.

Bei größeren Entnahmemengen zusätzlich die Befüllöffnung ① öffnen.



### Wichtig!

*Betankungsvorgang ständig beaufsichtigen!*

Wenn Fahrzeugtank gefüllt ist:

6. Fahrzeugpumpe ausschalten.
7. Schnellkupplung trennen.
8. Schutzkappen (rot) auf Kupplungsstecker und Kupplungsmuffe aufschieben.
9. Deckel schließen und verriegeln.

## 6. Zubehör

### 6.1 DT-Mobil Easy - Füllstandsanzeiger

Bestell-Nr. 11058



## 7. Wartung und Inspektion

### 7.1 Sicherheitsmaßnahmen



**Wichtig!**

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.  
Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

» Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenem Bedienpersonal durchgeführt werden.

### 7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

| Intervall  | Baugruppe                  | Tätigkeit   |
|------------|----------------------------|---|
| bei Bedarf | Tankanlage<br>Außenseite   | Von anhaftendem Schmutz und Dieselmotoren reinigen.<br>Beschädigung an der Verzinkung durch Kaltverzinken ausbessern oder Beschädigung an der Lackierung mit 2K PU-Lack RAL 7036 "platingrau" ausbessern. |
| monatlich  | Behälter                   | Optische Prüfung auf Beschädigung   |
|            | Leitungssystem             | Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).  |
| jährlich   | Bewegte Teile<br>des Tanks | Scharniere und Verschluss mit wenigen Tropfen Universalöl schmieren.  |
|            | Leckagesonde               | Sicht- und Funktionsprüfung wie in der Betriebsanleitung zur Leckagesonde LS-03 beschrieben.  |

## 8. Außerbetriebnahme/Stilllegung

### 8.1 DT-Mobil Easy

#### 8.1.1 Stilllegung/Dekommissionierung

1. Tank vollständig entleeren.
2. DT-Mobil Easy in Einzelteile zerlegen.
3. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
4. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



**Gefahr**

*von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.*

*Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.*

### 8.2 DT-Mobil PRO PE

#### 8.2.1 Stilllegung/Dekommissionierung

1. Tank vollständig entleeren.
2. DT-Mobil PRO PE in Einzelteile zerlegen.
3. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
4. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



**Gefahr**

*von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.*

*Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.*

## 9. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter <http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

## 10. Prüfprotokoll

siehe Rückseite



## Operating Instructions

- provide to operator
- must be read before using the equipment for the first time
- retain for future use

|  |           |   |           |
|--|-----------|---|-----------|
| <b>1. General</b>  | <b>16</b> | <b>6. Accessories</b>                           | <b>24</b> |
| <b>1.1 Safety</b>  | <b>16</b> | <b>6.1 DT-Mobil Easy – fill level indicator</b> | <b>24</b> |
| 1.1.1 Maintenance and monitoring                           | 16        | <b>7. Maintenance and inspection</b>            | <b>25</b> |
| 1.1.2 Using original parts                                 | 16        | <b>7.1 Safety measures</b>                      | <b>25</b> |
| 1.1.3 Operating the filling station                        | 16        | <b>7.2 Maintenance and inspection table</b>     | <b>25</b> |
| 1.1.4 Warnings on the filling station                      | 16        | <b>8. Decommissioning</b>                       | <b>26</b> |
| <b>1.2 Correct use</b>                                     | <b>17</b> | <b>8.1 DT-Mobil Easy</b>                        | <b>26</b> |
| 1.2.1 DT-Mobil Easy and PRO PE according to ADR 1.1.3.1 c) | 17        | 8.1.1 Decommissioning                           | 26        |
| 1.2.2 Summary  | 17        | <b>8.2 DT-Mobil PRO PE</b>                      | <b>26</b> |
| <b>1.3 Inappropriate use</b>                               | <b>17</b> | 8.2.1 Decommissioning                           | 26        |
| <b>2. Technical data</b>                                   | <b>17</b> | <b>9. Warranty</b>                              | <b>26</b> |
| 2.1 Filling station with quick coupling                    | 17        | <b>10. Test report</b>                          | <b>26</b> |
| <b>3. Design</b>   | <b>18</b> |   |           |
| <b>4. Initial setup</b>                                    | <b>19</b> |   |           |
| <b>5. Operation</b>  | <b>20</b> |   |           |
| <b>5.1 DT-Mobil Easy</b>                                   | <b>20</b> |   |           |
| 5.1.1 Storage  | 20        |   |           |
| 5.1.2 Loading the filling station                          | 20        |   |           |
| 5.1.2.1 Loading by hand                                    | 20        |   |           |
| 5.1.2.2 Loading with forklift                              | 20        |   |           |
| 5.1.3 Transporting   | 20        |   |           |
| 5.1.4 Filling the tank                                     | 21        |   |           |
| 5.1.5 Filling  | 21        |   |           |
| <b>5.2 DT-Mobil PRO PE</b>                                 | <b>22</b> |   |           |
| 5.2.1 Storage  | 22        |   |           |
| 5.2.2 Loading the filling station                          | 22        |   |           |
| 5.2.3 Transporting   | 22        |   |           |
| 5.2.4 Filling the tank                                     | 23        |   |           |
| 5.2.5 Filling  | 23        |   |           |

## 1. General

The mobile diesel filling station is state-of-the-art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling station may only be used in a technically flawless condition in the version delivered by the manufacturer.

For safety reasons, the filling station must not be modified (except for the addition of accessories especially provided by the manufacturer).

### 1.1 Safety

Each filling station is tested for functionality and safety before dispatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Incorrect operation or misuse poses a dangerous risk with regard to:

- the life and limb of the operator
- the filling station and other assets of the operator
- the function of the station.

In order to avoid risks to people, animals and property, please read these operating instructions prior to using the filling station for the first time, in particular all safety notices.

Ensure that:

- you understand all the safety notices
- users comply with the valid rules of industrial safety
- users comply with personal protection measures in accordance with the safety data sheet of the fuel used
- the operator of the filling station is informed about the notices and understands them
- the operating instructions are to hand and placed near the filling station

#### 1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

This review shall include:

- a visual inspection for leaks (seal of filling hose and fittings)
- a functional test
- completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the filling station
- the mandatory inspections (for details see chapter "Maintenance and inspection").

#### 1.1.2 Using original parts

Please only use original parts provided or recommended by the manufacturer. Also take note of all safety and usage information provided with these parts.

**This applies to:**

- spare parts and wear parts
- parts for accessories.

#### 1.1.3 Operating the filling station

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the filling station may only be operated by individuals who

- have read and understood the operating instructions
- have proven their ability to operate the equipment
- have been assigned to operate the equipment.



#### **Important!**

*The operating instructions must be available at the filling station so that they are easily accessible to all users.*

#### 1.1.4 Warnings on the filling station

The warning signs on the station must always be affixed and legible.

**Signs affixed by the manufacturer:**



#### **Fire, naked light and smoking prohibited**

*Application:  
to the front of the tank*



#### **Warning against hand injuries**

*Application:  
on the underside of the cover*



## 1.2 Correct use

DT Mobil Easy and PRO PE are mobile diesel filling stations for the transport of diesel fuel for direct consumption with own vehicles according to ADR 1.1.3.1 c).

The filling station is intended for use in different places in the open air.

Operating temperature range: - 10°C to + 40°C



### **Important!**

*Only clean medium may be used.*

The intended use is for (preferably) the following liquids:

- Diesel fuel
- Fuel oil
- Biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy and PRO PE according to ADR 1.1.3.1 c)

In accordance with ADR 1.1.3.1 c) (Germany's "craftsman regulation"), hazardous goods may also be transported using containers without ADR approval.

For containers without ADR approval the following applies:

- transport only for direct use with self-filling (i.e. approaching only one filling point and filling not carried out by a third party)
- no tagging (stickers) required
- no requirement to equip with a fire extinguisher
- no supporting documents required
- permissible container capacity: max. 450 l, the so-called "1000 point rule" also applies (see Section 1.2.2)
- no repeat test required
- no reduction in service life.

## 1.2.2 Summary

The equipment is not intended for any other purpose!

For safety reasons, modifications to the filling station of any kind (except for the installation of accessories specially provided by the manufacturer) are not permitted – see Chapter 6. Intended use includes the observance of all instructions in these operating instructions.

## 1.3 Inappropriate use



### **Important!**

*Inappropriate use also includes failure to observe the notices in these operating instructions.*

Furthermore:

- Failure to comply with the regulations of the ADR and applicable national regulations.
- Storage and transport of liquids other than those stipulated under intended use, e.g.: gasoline, bioethanol, chemicals, oils (lubricating, hydraulic, vegetable oil).

## 2. Technical data

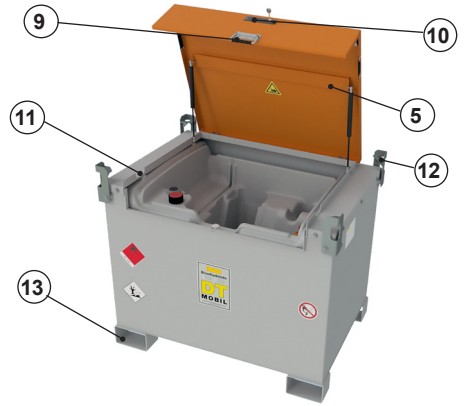
### 2.1 Filling station with quick coupling

|                              | Easy | PRO PE |
|------------------------------|------|--------|
| Collection volume (L)        | 440  | 440    |
| Dimensions [cm]:             |      |        |
| - Length                     | 118  | 124.7  |
| - Width                      | 80   | 87.2   |
| - Height:                    |      |        |
| Hinged lid closed            | 71   | 106.7  |
| Hinged lid open              | 132  | 175.5  |
| Weight when empty [kg]:      | 39.1 | 195.5  |
| Total weight when full [kg]: | 409  | 566    |

### 3. Design



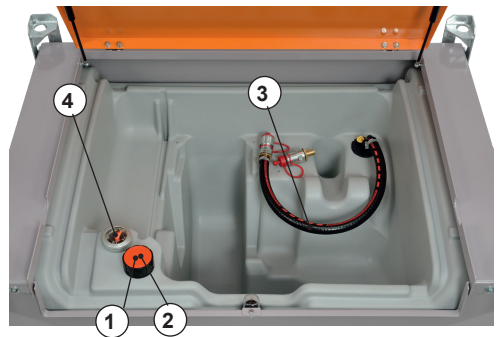
DT-MOBIL Easy 440I



DT-MOBIL PRO PE 440I



Interior view DT-MOBIL Easy 440I



Interior view DT-MOBIL PRO PE 440I

- ① Filling opening
- ② Aeration and ventilation
- ③ Sampling hose with quick coupling
- ④ Fill level indicator
- ⑤ Hinged lid
- ⑥ Hinged lid closure
- ⑦ Cap for mounting a fill level indicator
- ⑧ Lid support
- ⑨ Folding handle
- ⑩ Safety lock EMKA EK 333
- ⑪ Hose and cable feed-through
- ⑫ Crane eyelets
- ⑬ Fork pockets

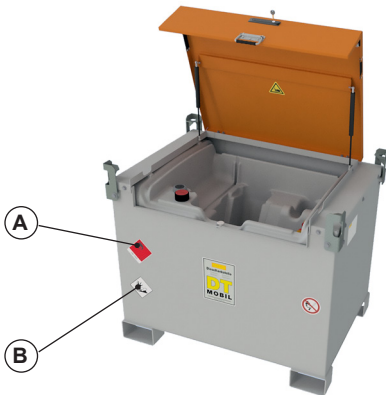
## 4. Initial setup

1. Stick the stickers enclosed with the tank papers permanently and firmly to the tank.



Labelling of DT-MOBIL Easy 440i

2. Fill the tank (see Chapter 5.1.4 or 5.2.4)  
Unscrew the cap on filling nozzle ①. The container is filled using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
3. Close the filling opening tightly with the cap.  
► The filling station is now ready for operation.



Labelling of DT-Mobil PRO PE 440i

|   |  |
|---|--|
| A | Hazard label<br>(flame on red background)                  |
| B | Harmful to the environment<br>(dead tree/dead fish symbol) |

## 5. Operation

### 5.1 DT-Mobil Easy

#### 5.1.1 Storage

During transport and storage, do not expose the DT-Mobil Easy to direct sunlight for an extended period of time. Excessive heating can lead to a reduction in the quality of the fuel.

If overpressure occurs in the closed container as a result of heating, it is released via vent valve ②.



#### **Important!**

*Do not stack filled tanks on top of each other!*

Suitable storage conditions:

- Ambient temperatures from -10 °C to +40 °C.
- Level surface.
- Hood for outdoor storage.
- Stackability: max. two empty tanks

#### 5.1.2 Loading the filling station



#### **Risk of injury!**

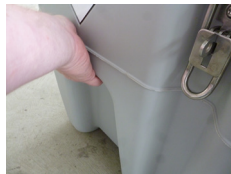
*The cover must be closed and completely sealed with closure ⑥.*

##### 5.1.2.1 Loading by hand

An empty DT-Mobil Easy can be loaded by hand using the recessed grip on the side of the tank.

Note the weight of the empty system:

39 kg



Recessed grip

##### 5.1.2.2 Loading with forklift



#### **Important!**

*For safe lifting with a forklift, use the moulded recesses on the underside.*



Loading with forklift

#### 5.1.3 Transporting

During transport, observe the pertinent regulations for transport and securing loads, in particular:

- Road traffic (licensing) regulations of the country concerned
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing

Use the belt recesses for fastening by means of suitable tension belts on the transport vehicle.



#### **Important!**

*Form before force!*

*First, try to load the filling station using a positive connection (e.g. by slinging to the sides).*

*Excessive lashing forces may deform the tank and thus damage it.*

#### **Recommendation:**

Use a non-slip mat.

### 5.1.4 Filling the tank

Ensure that the tank is aligned horizontally and adequately secured!

The DT Mobil Easy may only be filled with an automatically closing delivery nozzle.



**Fire, naked light and smoking prohibited**

1. Open the cover of the DT-Mobil Easy.
2. Unscrew cover of filling opening ①.
3. Fill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
4. Check the tank content using the fill level indicator (option).
5. Screw the cover of filling opening ① back on tightly.
6. Immediately remove any contamination caused by refuelling with a dry cloth.
7. Close the cover of the DT-Mobil Easy.

### 5.1.5 Filling

Prior to first use:



- Mount the supplied coupling plug with a DN 19 hose nozzle and hose clamp on the suction hose of the vehicle pump.

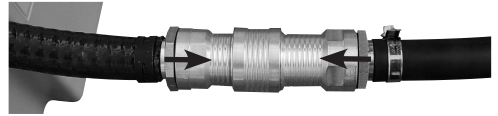
1. Release the cover closure ⑥ and open the cover.



2. Remove the protective cap (red) from the coupling plug of the vehicle pump suction hose.



3. Remove the protective cap (red) from the coupling sleeve of the DT-Mobil suction hose.



4. Bring coupling plug and coupling sleeve together and fix with sliding sleeve.
5. Switch on vehicle pump and start filling.

#### Note:

By means of the built-in aeration and venting valve ②, the tank is aerated and relieved of pressure automatically.

For larger delivery quantities, filling opening ① should also be opened.



#### **Important!**

*Always supervise the refuelling process!*

When the vehicle tank is full:

6. Switch off the vehicle pump.
7. Disconnect the quick coupling.
8. Push protective caps (red) onto coupling plug and coupling sleeve.
9. Close the cover and lock cover closure ⑥.

## 5.2 DT-Mobil PRO PE

### 5.2.1 Storage

During transport and storage, do not expose the DT-Mobil PRO PE to direct sunlight for an extended period of time. Excessive heating can lead to a reduction in the quality of the fuel.

If overpressure occurs in the closed container as a result of heating, it is released via vent valve ②.

Suitable storage conditions:

- Ambient temperatures from -10 °C to +40 °C.
- Level surface.
- Hood for outdoor storage.

### 5.2.2 Loading the filling station



#### **Risk of injury!**

*The cover must be closed.*

#### 5.2.2.1 Moving with pallet truck

The DT-Mobil can be moved with the pallet truck on a paved flat floor. It is picked up between the fork pockets on the underside.



#### 5.2.2.2 Loading with forklift



#### **Important!**

*For safe lifting with a forklift, use the fork pockets provided as receptacles on the underside.*



### 5.2.2.3 Loading with crane



#### **Danger!**

*Serious personal injury possible if a DT-Mobil crashes.*

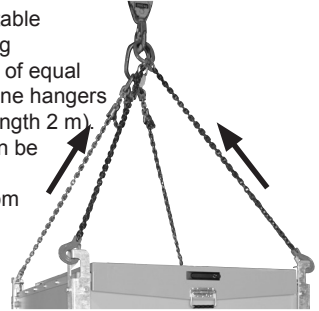
*Standing underneath the suspended load while the crane is being operated is prohibited.*



#### **Important!**

*Do not damage the cover with the crane slings!*

- For crane operation, the crane hangers attached to the top of the tank must be used.
- Attach 4 suitable load-handling attachments of equal length to crane hangers (minimum length 2 m).
- DT-Mobil can be loaded or unloaded from or onto the transport vehicle.



### 5.2.3 Transporting

During transport, observe the pertinent regulations for transport and securing loads, in particular:

- Road traffic (licensing) regulations of the country concerned
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing.

Use the crane hangers to attach the tension straps when fastening them to the transport vehicle.



#### **Important!**

*Form before force!*

*First, try to load the filling station using a positive connection (e.g. by slinging to the sides).*

#### **Recommendation:**

Use a non-slip mat.

### 5.2.4 Filling the tank

Ensure that the tank is aligned horizontally and adequately secured!

The DT Mobil PRO PE may only be filled with a self-closing delivery nozzle.



**Fire, naked light and smoking prohibited**

1. Open the cover of the DT-Mobil PRO.
2. Unscrew cover of filling opening ①.
3. Fill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
4. Check the tank content with fill level indicator ④.
5. Screw the cover of filling opening ① back on tightly.
6. Immediately remove any contamination caused by refuelling with a dry cloth.
7. Close the cover of the DT-Mobil PRO.

### 5.2.5 Filling

Prior to first use:



- Mount the supplied coupling plug with a DN 19 hose nozzle and hose clamp on the suction hose of the vehicle pump.

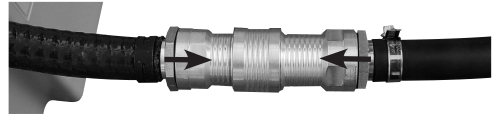
1. Unlock and open the cover.



2. Remove the protective cap (red) from the coupling plug of the vehicle pump suction hose.



3. Remove the protective cap (red) from the coupling sleeve of the DT-Mobil suction hose.



4. Bring coupling plug and coupling sleeve together and fix with sliding sleeve.
5. Switch on vehicle pump and start filling.

#### Note:

By means of the built-in aeration and venting valve ②, the tank is aerated and relieved of pressure automatically.

For larger delivery quantities, filling opening ① should also be opened.



#### **Important!**

*Always supervise the filling process!*

When the vehicle tank is full:

6. Switch off the vehicle pump.
7. Disconnect the quick coupling.
8. Push protective caps (red) onto coupling plug and coupling sleeve.
9. Close and lock the cover.

## 6. Accessories

### 6.1 DT-Mobil Easy – fill level indicator

Order no. 11058





## 7. Maintenance and inspection

### 7.1 Safety measures



**Important!**

*The operator must provide any protective clothing that may be required.  
Who can carry out maintenance and inspection work?*

» Normal maintenance work can be carried out by trained operating personnel.

### 7.2 Maintenance and inspection table

| Interval         | Assembly                        | Action   |
|------------------|---------------------------------|--|
| As re-<br>quired | Outside of fill-<br>ing station | Remove adhering dirt and diesel fuel.<br>Repair damage to the zinc coating by cold galvanizing or repair damage to the paint with 2-component PU paint RAL 7036 "platinum grey". |
| Monthly          | Tank                            | Visual check for damage  |
|                  | Piping system                   | Check hoses for cracks and porosity, check fittings for leaks (replace defective parts)  |
| Annually         | Moving parts of<br>the tank     | Lubricate hinges and closure with a few drops of universal oil.  |
|                  | Leakage probe                   | Visual and functional check as described in the LS-03 leakage probe operating instructions.  |

## 8. Decommissioning

### 8.1 DT-Mobil Easy

#### 8.1.1 Decommissioning

1. Empty the tank completely.
2. Disassemble DT-Mobil Easy into individual parts.
3. Sort accordingly by material characteristics.
4. Dispose of in compliance with local regulations.



**Danger**

*of environmental contamination through residue in the tank.*

*Collect the residue separately and dispose of it in compliance with local environmental regulations.*

### 8.2 DT-Mobil PRO PE

#### 8.2.1 Decommissioning

1. Empty the tank completely.
2. Disassemble DT-Mobil PRO PE into individual parts.
3. Sort accordingly by material characteristics.
4. Dispose of in compliance with local regulations.



**Danger**

*of environmental contamination through residue in the tank.*

*Collect the residue separately and dispose of it in compliance with local environmental regulations.*

## 9. Warranty

We warrant that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship under our general terms and conditions of trade.

These can be viewed at  
<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Any modification of the filling station by the customer without consultation with the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty.

CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

## 10. Test report

see overleaf



## Manuel d'utilisation

- à remettre à l'utilisateur
- à lire impérativement avant la mise en service
- à conserver pour pouvoir le consulter ultérieurement

|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| <b>1. Généralités</b>                                     | <b>28</b> | <b>6. Accessoires</b>                           | <b>36</b> |
| <b>1.1 Sécurité</b>                                       | <b>28</b> | <b>6.1 DT-Mobil Easy – Indicateur de niveau</b> | <b>36</b> |
| 1.1.1 Maintenance et inspection                           | 28        | <b>7. Entretien et inspection</b>               | <b>37</b> |
| 1.1.2 Utilisation de pièces d'origine                     | 28        | <b>7.1 Mesures de sécurité</b>                  | <b>37</b> |
| 1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement         | 28        | <b>7.2 Tableau d'entretien et d'inspection</b>  | <b>37</b> |
| 1.1.4 Avertissements sur la station de ravitaillement     | 28        | <b>8. Mise hors service/démantèlement</b>       | <b>38</b> |
| <b>1.2 Utilisation conforme</b>                           | <b>29</b> | <b>8.1 DT-Mobil Easy</b>                        | <b>38</b> |
| 1.2.1 DT-Mobil Easy et PRO PE selon l'ADR 1.1.3.1c)       | 29        | 8.1.1 Démantèlement/Désassemblage               | 38        |
| 1.2.2 Résumé  | 29        | <b>8.2 DT-Mobil PRO PE</b>                      | <b>38</b> |
| <b>1.3 Utilisation non conforme</b>                       | <b>29</b> | 8.2.1 Démantèlement/Désassemblage               | 38        |
| <b>2. Caractéristiques techniques</b>                     | <b>29</b> | <b>9. Garantie</b>                              | <b>38</b> |
| <b>2.1 Stations de ravitaillement avec raccord rapide</b> | <b>29</b> | <b>10. Rapport de contrôle</b>                  | <b>38</b> |
| <b>3. Construction</b>                                    | <b>30</b> |   |           |
| <b>4. Première mise en service</b>                        | <b>31</b> |   |           |
| <b>5. Fonctionnement</b>                                  | <b>32</b> |   |           |
| <b>5.1 DT-Mobil Easy</b>                                  | <b>32</b> |   |           |
| 5.1.1 Stockage  | 32        |   |           |
| 5.1.2 Chargement de la station de ravitaillement          | 32        |   |           |
| 5.1.2.1 Chargement manuel                                 | 32        |   |           |
| 5.1.2.2 Chargement à l'aide d'un chariot élévateur        | 32        |   |           |
| 5.1.3 Transport   | 32        |   |           |
| 5.1.4 Remplissage du réservoir                            | 33        |   |           |
| 5.1.5 Ravitaillement                                      | 33        |   |           |
| <b>5.2 DT-Mobil PRO PE</b>                                | <b>34</b> |   |           |
| 5.2.1 Stockage  | 34        |   |           |
| 5.2.2 Chargement de la station de ravitaillement          | 34        |   |           |
| 5.2.3 Transport   | 34        |   |           |
| 5.2.4 Remplissage du réservoir                            | 35        |   |           |
| 5.2.5 Ravitaillement                                      | 35        |   |           |

## 1. Généralités

La station mobile de ravitaillement en gasoil est conforme à l'état de la technique actuel et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique, dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé de procéder à des transformations de la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement prévus par le fabricant).

### 1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement sont contrôlés avant la livraison. L'utilisation conforme de la station de ravitaillement est sûre.

Une utilisation erronée ou un usage détourné comporte un risque pour

- la vie de l'utilisateur,
- la station de ravitaillement et les autres biens matériels de l'exploitant,
- le bon fonctionnement de l'installation.

Afin d'éviter tout risque pour les personnes, les animaux et les biens matériels, veuillez lire le présent manuel d'utilisation avant la première utilisation de la station de ravitaillement, en particulier toutes les consignes de sécurité.

Assurez-vous :

- que vous-même avez compris toutes les consignes de sécurité,
- que les règles en vigueur relatives à la sécurité au travail sont respectées,
- que les mesures de protection individuelle, décrites dans la fiche de sécurité du carburant utilisé, sont respectées,
- que l'utilisateur de la station de ravitaillement est informé des consignes et qu'il les a comprises,
- que le manuel d'utilisation est accessible à proximité de la station de ravitaillement.

#### 1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement.

Ce contrôle comprend notamment :

- contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau de remplissage et de la robinetterie),
- contrôle du fonctionnement,

- contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur la station de ravitaillement,
- inspections prescrites (pour plus de détails, voir chapitre « Entretien et inspection »).

#### 1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement les pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez également respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes avec ces pièces.

#### Cela concerne

- les pièces de rechange et d'usure,
- les accessoires.

#### 1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

Pour éviter les dangers dus à une mauvaise utilisation, la station de ravitaillement ne doit être utilisée que par des personnes ayant

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser la station,
- été chargées d'utiliser cette dernière.



#### **Important !**

*Le manuel d'utilisation doit être posé sur la station de ravitaillement et être facilement accessible pour tous les utilisateurs.*

#### 1.1.4 Avertissements sur la station de ravitaillement

Les panneaux d'avertissement doivent être constamment présents et lisibles sur la station.

#### Panneaux apposés par le fabricant :



#### **Interdiction de fumer feu ou flammes nues interdits**

*Emplacement :  
sur la face avant du réservoir*



#### **Avertissement contre les blessures aux mains**

*Emplacement :  
sur le dessous du capot*

## 1.2 Utilisation conforme

Les unités DT Mobil Easy et PRO PE sont des stations mobiles de ravitaillement en gasoil destinées au transfert de gasoil pour l'utilisation directe sur les véhicules de l'exploitant selon l'ADR 1.1.3.1 c). La station de ravitaillement se destine à une utilisation en extérieur et mobile sur différents sites.

Température d'utilisation : -10 °C à +40 °C



### **Important !**

*Seuls des fluides propres peuvent être débités à l'aide de la station.*

L'utilisation conforme concerne (en particulier) les liquides suivants :

- gasoil
- mazout
- biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy et PRO PE selon l'ADR 1.1.3.1 c)

Selon l'ADR 1.1.3.1 c) (ou accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route), le transport de marchandises dangereuses est également autorisé dans des réservoirs sans homologation ADR.

Pour les réservoirs sans homologation ADR, les règles suivantes s'appliquent :

- transport uniquement pour une consommation directe avec auto-ravitaillement (c'est-à-dire trajet vers un seul lieu de ravitaillement et ravitaillement non effectué par un tiers),
- aucun étiquetage nécessaire (autocollants),
- aucune obligation d'avoir un extincteur,
- aucun document d'accompagnement nécessaire,
- contenance autorisée du réservoir : 450 l max. ; de plus, la « règle des 1 000 points » s'applique (voir section 1.2.2),
- aucun contrôle récurrent nécessaire ;
- aucune limitation relative à la durée de vie.

### 1.2.2 Résumé

Toute autre utilisation est considérée non conforme !

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'effectuer des modifications au niveau de la station de ravitaillement (sauf montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant) – voir chapitre 6. L'utilisation conforme implique le respect de toutes les consignes de ce manuel d'utilisation.

## 1.3 Utilisation non conforme



### **Important !**

*Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation non conforme.*

Sont également considérés comme utilisation non conforme :

- Non-respect des réglementations ADR et des dispositions nationales applicables.
- Stockage et le transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : essence, bioéthanol, substances chimiques, huiles (huiles de graissage, hydrauliques, végétales).

## 2. Caractéristiques techniques

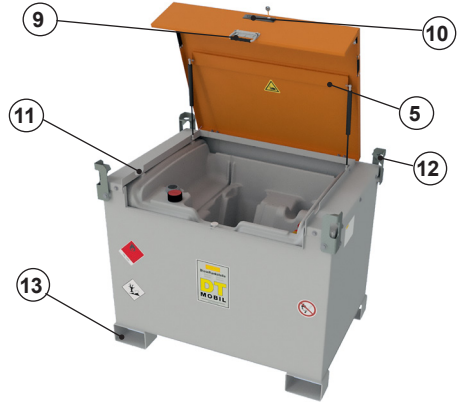
### 2.1 Stations de ravitaillement avec raccord rapide

|                          | Easy | PRO PE |
|--------------------------|------|--------|
| Contenance (l)           | 440  | 440    |
| Dimensions [cm] :        |      |        |
| - Longueur               | 118  | 124,7  |
| - Largeur                | 80   | 87,2   |
| - Hauteur :              |      |        |
| Capot à charnière ouvert | 71   | 106,7  |
| Capot à charnière fermé  | 132  | 175,5  |
| Poids à vide [kg] :      | 39,1 | 195,5  |
| Poids total [kg] :       | 409  | 566    |

### 3. Construction



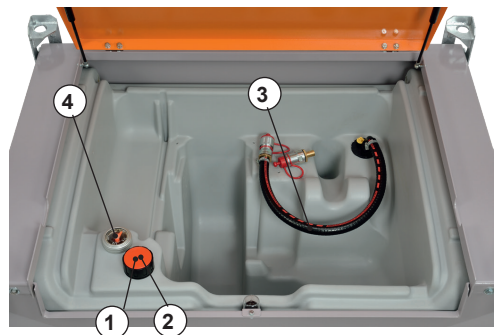
DT-Mobil Easy 440 I



DT-Mobil PRO PE 440 I



Vue intérieure DT-MOBIL Easy 440 I



Vue intérieure DT-MOBIL PRO PE 440 I

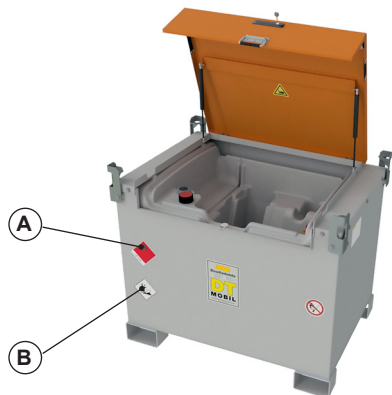
- ① Ouverture de remplissage
- ② Aération et dégazage
- ③ Tuyau de soutirage avec raccord rapide
- ④ Indicateur de niveau
- ⑤ Capot à charnière
- ⑥ Fermeture du capot à charnière
- ⑦ Capuchon pour le montage d'un indicateur de niveau
- ⑧ Ciseaux de verrouillage
- ⑨ Poignée pliante
- ⑩ Serrure de sécurité EMKA EK 333
- ⑪ Passage de flexibles et de câbles
- ⑫ Œillets de levage
- ⑬ Gaines pour chariot élévateur

#### 4. Première mise en service

1. Collez les autocollants fournis avec les papiers du réservoir de carburant de façon permanente et fixe sur le réservoir.



Étiquetage DT-Mobil Easy 440 l



Étiquetage DT-Mobil PRO PE 440 l

2. Remplir le réservoir (voir chapitre 5.1.4 ou 5.2.4). Dévissez le capuchon de l'embout de remplissage ①. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet distributeur à fermeture automatique.
3. Fermez l'ouverture de remplissage de manière étanche avec le capuchon.
  - La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

|   |   |
|---|---|
| A | Étiquette danger (flamme sur fond rouge)            |
| B | Dangereux pour l'environnement (arbre avec poisson) |

## 5. Fonctionnement

### 5.1 DT-Mobil Easy

#### 5.1.1 Stockage

N'exposez pas l'unité DT-Mobil Easy directement aux rayons de soleil pendant une période prolongée, ni durant le transport ni durant le stockage. Un réchauffement excessif peut détériorer la qualité du carburant.

Si un réchauffement génère une surpression dans le réservoir fermé, celle-ci est évacuée par la vanne de purge (2).



#### **Important !**

*N'empilez pas des réservoirs pleins les uns sur les autres !*

Conditions de stockage appropriées :

- Températures ambiantes de -10 °C à +40 °C.
- Surface plane.
- Toiture pour le stockage à l'extérieur.
- Empilage : max. deux réservoirs vides

#### 5.1.2 Chargement de la station de ravitaillement



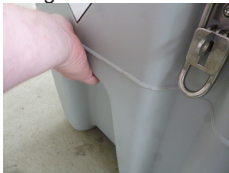
#### **Risque de blessure !**

*Le capot doit être fermé et complètement verrouillé au moyen du dispositif de fermeture (6).*

#### 5.1.2.1 Chargement manuel

Une unité DT-Mobil Easy vide peut être chargée manuellement à l'aide des poignées encastrées sur le côté du réservoir. Prenez en compte le poids de la station vide :

39 kg



Poignée encastrée

#### 5.1.2.2 Chargement à l'aide d'un chariot élévateur



#### **Important !**

*Pour un levage en toute sécurité à l'aide d'un chariot élévateur, utilisez les évidements moulés sous l'unité.*



Chargement à l'aide d'un chariot élévateur

#### 5.1.3 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- la norme CEN 12195 sections 1 à 4 relative au calcul et au moyen d'arrimage

Pour la fixation au moyen de courroies de tension appropriées sur le véhicule de transport, utilisez les évidements pour courroies.



#### **Important !**

*Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de charger la station de ravitaillement en la bloquant (p. ex. en la calant contre les parois du véhicule). Des forces d'arrimage excessives peuvent déformer et endommager le réservoir.*

#### **Conseil :**

Utilisez un tapis antidérapant.



### 5.1.4 Remplissage du réservoir

Veillez à ce que le réservoir soit aligné horizontalement et correctement fixé !

L'unité DT Mobil Easy doit être remplie uniquement avec un pistolet distributeur à fermeture automatique.



**Interdiction de fumer  
feu ou flammes nues interdits**

1. Ouvrez le capot de l'unité DT-Mobil Easy.
2. Dévissez le couvercle de l'ouverture de remplissage ①.
3. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet distributeur à fermeture automatique.
4. Contrôle du contenu du réservoir via indicateur de niveau (option).
5. Refermez de manière étanche le couvercle de l'ouverture de remplissage ①.
6. Éliminez immédiatement les taches occasionnées lors du remplissage à l'aide d'un chiffon sec.
7. Fermez le capot de l'unité DT-Mobil Easy.

### 5.1.5 Ravitaillement

Avant la première utilisation :



- Avec une douille DN 19 et un collier de serrage, branchez le raccord fourni sur le tuyau d'aspiration de la pompe du véhicule.

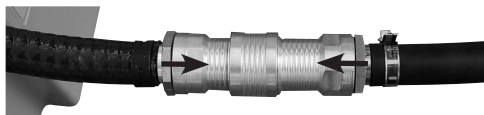
1. Déverrouillez et ouvrez le dispositif de fermeture du capot ⑥ et ouvrez-le.



2. Retirez le capuchon de protection (rouge) du raccord du tuyau d'aspiration de la pompe du véhicule.



3. Retirez le capuchon de protection (rouge) de l'embout du tuyau d'aspiration de l'unité DT-Mobil.



4. Assemblez le raccord et l'embout et fixez-les avec le manchon coulissant.
5. Activez la pompe du véhicule et commencez la procédure de ravitaillement.

#### Remarque :

La ventilation et la dépressurisation du réservoir s'effectuent automatiquement via la soupape d'aération et de dégazage ②.

Si la quantité de soutirage est élevée, ouvrez également l'ouverture de remplissage ①.



**Important !**  
*Surveillez constamment le processus de ravitaillement !*

Lorsque le réservoir du véhicule est plein :

6. Désactivez le pompe du véhicule.
7. Débranchez le raccord rapide.
8. Posez les capuchons de protection (rouges) sur les raccords et mettez en place le manchon coulissant.
9. Fermez le capot et verrouillez le dispositif de fermeture du capot ⑥ .

## 5.2 DT-Mobil PRO PE

### 5.2.1 Stockage

N'exposez pas l'unité DT-Mobil PRO PE directement aux rayons de soleil pendant une période prolongée, ni durant le transport ni durant le stockage. Un réchauffement excessif peut entraver la qualité du carburant.

Si un réchauffement génère une surpression dans le réservoir fermé, celle-ci est évacuée par la vanne de purge (2).

Conditions de stockage appropriées :

- Températures ambiantes de - 10 °C à + 40 °C.
- Surface plane.
- Toiture pour le stockage à l'extérieur.

### 5.2.2 Chargement de la station de ravitaillement



#### **Risque de blessure !**

*Le capot doit être fermé.*

#### 5.2.2.1 Manutention à l'aide d'un transpalette

L'unité DT-Mobil peut être déplacée avec un transpalette sur un sol dur et plan. La prise s'effectue entre les évidements pour chariot élévateur sur la face inférieure.



#### 5.2.2.2 Chargement à l'aide d'un chariot élévateur



#### **Important !**

*Pour un levage en toute sécurité à l'aide d'un chariot élévateur, placez la fourche dans les évidements pour chariot élévateur situés sur la face inférieure.*



### 5.2.2.3 Chargement à l'aide d'une grue



#### **Danger !**

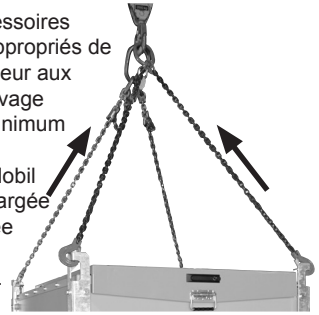
*Une chute de l'unité DT-Mobil peut provoquer des dommages corporels graves. Si une grue est utilisée, il est interdit de se tenir sous la charge suspendue.*



#### **Important !**

*Veillez à ne pas endommager le couvercle avec les élingues de la grue !*

- Si une grue est utilisée, utilisez les œillets de levage situés en haut sur le réservoir.
- Fixez 4 accessoires de levage appropriés de même longueur aux œillets de levage (longueur minimum 2 m).
- L'unité DT-Mobil peut être chargée ou déchargée du véhicule de transport.



### 5.2.3 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- CEN 12195 sections 1 à 4 pour le calcul et l'arrimage.

Lors de l'arrimage sur le véhicule de transport, utilisez les œillets de levage pour fixer les sangles de serrage.



#### **Important !**

*Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de déplacer la station de ravitaillement en l'attelant (p. ex. en la calant contre les parois).*

#### **Conseil :**

Utilisez un tapis antidérapant.

### 5.2.4 Remplissage du réservoir

Veillez à ce que le réservoir soit aligné horizontalement et correctement fixé !

L'unité DT Mobil PRO PE doit être remplie uniquement avec un pistolet distributeur à fermeture automatique.



**Interdiction de fumer  
feu ou flammes nues interdits**

1. Ouvrez le capot de l'unité DT-Mobil PRO.
2. Dévissez le couvercle de l'ouverture de remplissage ①.
3. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet distributeur à fermeture automatique.
4. Contrôle du contenu du réservoir sur l'indicateur de niveau ④.
5. Refermez de manière étanche le couvercle de l'ouverture de remplissage ①.
6. Éliminez immédiatement les taches occasionnées lors du remplissage à l'aide d'un chiffon sec.
7. Fermez le capot de l'unité DT-Mobil PRO.

### 5.2.5 Ravitaillement

Avant la première utilisation :



- Avec une douille DN 19 et un collier de serrage, branchez le raccord fourni sur le tuyau d'aspiration de la pompe du véhicule.
- 

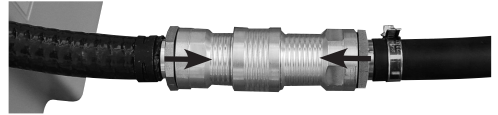
1. Déverrouillez et ouvrez le capot.



2. Retirez le capuchon de protection (rouge) du raccord du tuyau d'aspiration de la pompe du véhicule.



3. Retirez le capuchon de protection (rouge) de l'embout du tuyau d'aspiration de l'unité DT-Mobil.



4. Assemblez le raccord et l'embout et fixez-les avec le manchon coulissant.
5. Activez la pompe du véhicule et commencez la procédure de ravitaillement.

#### Remarque :

La ventilation et la dépressurisation du réservoir s'effectuent automatiquement via la soupape d'aération et de dégazage ②.

Si la quantité de soutirage est élevée, ouvrez également l'ouverture de remplissage ①.



#### **Important !**

*Surveillez constamment le processus de ravitaillement !*

Lorsque le réservoir du véhicule est plein :

6. Désactivez le pompe du véhicule.
7. Débranchez le raccord rapide.
8. Posez les capuchons de protection (rouges) sur les raccords et mettez en place le manchon coulissant.
9. Fermez et verrouillez le capot.

## 6. Accessoires

### 6.1 DT-Mobil Easy – Indicateur de niveau

Référence 11058



## 7. Entretien et inspection

### 7.1 Mesures de sécurité



**Important !**

*Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.  
Qui peut effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?*

» Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs dûment formés.

### 7.2 Tableau d'entretien et d'inspection

| Périodicité   | Composant                   | Opération  |
|---------------|-----------------------------|--|
| Si besoin     | Extérieur de la station     | Éliminez les dépôts de saleté et de gasoil.<br>Réparez les dommages du revêtement de zinc par galvanisation à froid ou les dommages de peinture avec de la peinture PU 2K RAL 7036 « gris platine ». |
|               | Réservoir                   | Contrôle visuel des dommages éventuels   |
| Tous les mois | Système de conduites        | Vérifiez que les tuyaux ne sont pas fendus ou poreux, vérifiez que les vannes sont étanches (remplacer les pièces défectueuses).   |
|               | Pièces mobiles du réservoir | Lubrifiez les charnières et le dispositif de fermeture avec quelques gouttes d'huile universelle.  |
| Tous les ans  | Sonde de fuite              | Contrôle visuel et de fonctionnement comme décrit dans le manuel d'utilisation de la sonde de fuite LS-03.   |

## 8. Mise hors service/démantèlement

### 8.1 DT-Mobil Easy

#### 8.1.1 Démantèlement/Désassemblage

1. Videz complètement le réservoir.
2. Démontez l'unité DT-Mobil Easy en pièces détachées.
3. Triez les pièces selon leurs matériaux.
4. Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



#### **Danger**

*de pollution par les résidus du réservoir. Récupérez ces résidus séparément et éliminez-les dans le respect de l'environnement, selon les directives locales.*

### 8.2 DT-Mobil PRO PE

#### 8.2.1 Démantèlement/Désassemblage

1. Videz complètement le réservoir.
2. Démontez l'unité DT-Mobil PRO PE en pièces détachées.
3. Triez les pièces selon leurs matériaux.
4. Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



#### **Danger**

*de pollution par les résidus du réservoir. Récupérez ces résidus séparément et éliminez-les dans le respect de l'environnement, selon les directives locales.*

## 9. Garantie

Nous garantissons le bon fonctionnement de la station, la résistance du matériel et un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur <http://www.cemofrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation inappropriée.

## 10. Rapport de contrôle

voir au verso



## Istruzioni per l'uso

- da consegnare all'operatore
- leggere prima della messa in funzione
- conservare l'opuscolo per poterlo consultare in futuro

|   |           |  |           |
|---|-----------|--|-----------|
| <b>1. Informazioni generali</b>                                       | <b>40</b> | <b>6. Accessori</b>                                    | <b>48</b> |
| <b>1.1 Sicurezza</b>  | <b>40</b> | <b>6.1 DT-Mobil Easy - Indicatore di livello</b>       | <b>48</b> |
| 1.1.1 Riparazione e monitoraggio                                      | 40        | <b>7. Manutenzione e ispezione</b>                     | <b>49</b> |
| 1.1.2 Impiego dei componenti originali                                | 40        | <b>7.1 Misure di sicurezza</b>                         | <b>49</b> |
| 1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento                               | 40        | <b>7.2 Tabella di manutenzione e ispezione</b>         | <b>49</b> |
| 1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento                | 40        | <b>8. Messa fuori servizio/<br/>Decommissionamento</b> | <b>50</b> |
| <b>1.2 Impiego conforme alla destinazione d'uso</b>                   | <b>41</b> | <b>8.1 DT-Mobil Easy</b>                               | <b>50</b> |
| 1.2.1 DT-Mobil Easy e PRO PE ai sensi dell'ADR 1.1.3.1 c)             | 41        | 8.1.1 Messa fuori servizio/<br>Decommissionamento      | 50        |
| 1.2.2 Riepilogo   | 41        | <b>8.2 DT-Mobil PRO PE</b>                             | <b>50</b> |
| <b>1.3 Impiego non conforme</b>                                       | <b>41</b> | 8.2.1 Messa fuori servizio/<br>Decommissionamento      | 50        |
| <b>2. Dati tecnici</b>  | <b>41</b> | <b>9. Garanzia</b>                                     | <b>50</b> |
| <b>2.1 Impianto di rifornimento con<br/>raccordo a innesto rapido</b> | <b>41</b> | <b>10. Protocollo di controllo</b>                     | <b>50</b> |
| <b>3. Struttura</b>   | <b>42</b> |  |           |
| <b>4. Prima messa in funzione</b>                                     | <b>43</b> |  |           |
| <b>5. Uso</b>   | <b>44</b> |  |           |
| <b>5.1 DT-Mobil Easy</b>  | <b>44</b> |  |           |
| 5.1.1 Stoccaggio  | 44        |  |           |
| 5.1.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento                       | 44        |  |           |
| 5.1.2.1 Caricamento a mano  | 44        |  |           |
| 5.1.2.2 Caricamento con carrello elevatore                            | 44        |  |           |
| 5.1.3 Trasporto   | 44        |  |           |
| 5.1.4 Riempimento del serbatoio                                       | 45        |  |           |
| 5.1.5 Rifornimento  | 45        |  |           |
| <b>5.2 DT-Mobil PRO PE</b>  | <b>46</b> |  |           |
| 5.2.1 Stoccaggio  | 46        |  |           |
| 5.2.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento                       | 46        |  |           |
| 5.2.3 Trasporto   | 46        |  |           |
| 5.2.4 Riempimento del serbatoio                                       | 47        |  |           |
| 5.2.5 Rifornimento  | 47        |  |           |

## 1. Informazioni generali

L'impianto mobile di rifornimento diesel corrisponde allo stato attuale della tecnica ed è conforme alle norme riconosciute sulla sicurezza tecnica.

L'impianto di rifornimento può essere utilizzato solo in condizioni tecniche ottimali nella configurazione fornita dal produttore.

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore).

### 1.1 Sicurezza

Il funzionamento e la sicurezza di ciascun impianto di rifornimento vengono controllati prima della consegna.

Se impiegato in modo conforme alla sua destinazione d'uso, l'utilizzo dell'impianto di rifornimento è sicuro.

In caso di malfunzionamento o uso improprio sussistono rischi per

- la vita e l'incolumità dell'operatore,
- l'impianto di rifornimento e altri beni materiali del gestore,
- il funzionamento dell'impianto.

Per evitare pericoli per persone, animali e beni materiali, prima di mettere in funzione per la prima volta l'impianto di rifornimento leggere le presenti istruzioni per l'uso e in particolare tutte le istruzioni di sicurezza.

Accertarsi:

- di aver compreso tutte le istruzioni di sicurezza,
- che siano rispettate le regole valide per la sicurezza del lavoro,
- che siano rispettate le misure di protezione individuale in conformità alla scheda dati di sicurezza del carburante utilizzato,
- che l'operatore dell'impianto di rifornimento sia informato delle avvertenze e le abbia comprese,
- che le istruzioni per l'uso siano accessibili e si trovino nei pressi dell'impianto di rifornimento.

#### 1.1.1 Riparazione e monitoraggio

Lo stato sicuro dell'impianto di rifornimento deve essere verificato periodicamente.

Tale verifica comprende:

- controllo visivo di eventuali perdite (tenuta del tubo flessibile di riempimento e del valvolame),
- controllo funzionale,
- completezza/riconoscibilità delle targhette di avvertenza, obbligo e divieto sull'impianto,

- ispezioni prescritte (per dettagli vedere il capitolo "Manutenzione e ispezione").

#### 1.1.2 Impiego dei componenti originali

Utilizzare esclusivamente componenti originali del produttore o consigliati da quest'ultimo. Prestare inoltre attenzione a tutte le avvertenze relative alla sicurezza e all'installazione allegate a tali componenti.

#### Ciò riguarda

- parti di ricambio e soggette ad usura,
- parti accessorie.

#### 1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento

Onde evitare rischi derivanti da un utilizzo improprio, l'impianto di rifornimento deve essere utilizzato esclusivamente da persone che

- abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso,
- abbiano dimostrato le capacità richieste per il suo utilizzo,
- siano state incaricate del suo utilizzo.



#### **Importante!**

*Le istruzioni per l'uso devono essere facilmente accessibili a tutti gli utilizzatori presso l'impianto di rifornimento.*

#### 1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento

Le targhette di avvertimento sull'impianto devono sempre essere affisse e leggibili.

#### Targhette applicate dal produttore:



#### **Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere**

Applicazione:

*sulla parte anteriore del serbatoio*



#### **Avviso per lesioni alle mani**

Applicazione:

*sul lato inferiore del coperchio*



## 1.2 Impiego conforme alla destinazione d'uso

DT Mobil Easy e PRO PE sono impianti mobili di rifornimento diesel per l'alimentazione di carburante diesel per l'utilizzo diretto con veicoli propri ai sensi dell'ADR 1.1.3.1 c).

L'impianto di rifornimento è adatto per l'utilizzo in luoghi d'impiego variabili all'aperto.

Temperatura di utilizzo: da - 10 °C a +40 °C



### **Importante!**

*Devono essere trasportati esclusivamente fluidi puliti.*

L'impiego conforme prevede (preferibilmente) i seguenti liquidi:

- carburante diesel
- olio combustibile
- biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy e PRO PE ai sensi dell'ADR 1.1.3.1 c)

Ai sensi dell'ADR 1.1.3.1 c) (in Germania designato con il nome "Regolamentazione artigiani") è consentito trasportare merci pericolose anche con contenitori senza omologazione ADR.

Per i serbatoi senza omologazione ADR vale quanto segue:

- trasporto solo per utilizzo diretto con rifornimento autonomo (cioè trasporto di una sola stazione di rifornimento e rifornimento non effettuato da terzi),
- etichettatura (adesivo) non necessaria,
- nessun obbligo di installare un estintore,
- nessun documento di accompagnamento necessario,
- contenuto del serbatoio consentito: max. 450 l, inoltre vale la cosiddetta "regola dei 1000 punti" (vedere il paragrafo 1.2.2),
- ripetizione del controllo non necessaria;
- nessuna limitazione riguardante la durata.

## 1.2.2 Riepilogo

Un impiego diverso non è conforme!

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore) – vedere il capitolo 6. Rientra nell'impiego conforme il rispetto di tutte le avvertenze delle presenti istruzioni per l'uso.

## 1.3 Impiego non conforme



### **Importante!**

*Anche il mancato rispetto delle avvertenze delle presenti istruzioni per l'uso costituisce un impiego non conforme.*

Inoltre:

- la mancata osservanza delle norme ADR e di altre norme nazionali in vigore.
- lo stoccaggio e il trasporto di liquidi diversi da quelli indicati per l'utilizzo conforme alla destinazione d'uso, ad es.: benzina, bioetanolo, prodotti chimici, oli (oli lubrificanti, oli idraulici, oli vegetali).

## 2. Dati tecnici

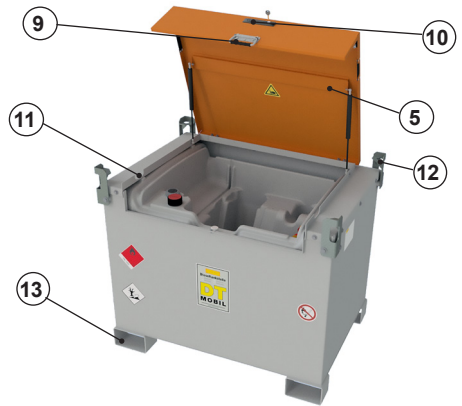
### 2.1 Impianto di rifornimento con raccordo a innesto rapido

|                             | Easy | PRO PE |
|-----------------------------|------|--------|
| Capacità (l)                | 440  | 440    |
| Dimensioni [cm]:            |      |        |
| - Lunghezza                 | 118  | 124,7  |
| - Larghezza                 | 80   | 87,2   |
| - Altezza:                  |      |        |
| Coperchio a cerniera chiuso | 71   | 106,7  |
| Coperchio a cerniera aperto | 132  | 175,5  |
| Peso a vuoto [kg]:          | 39,1 | 195,5  |
| Peso complessivo [kg]:      | 409  | 566    |

### 3. Struttura



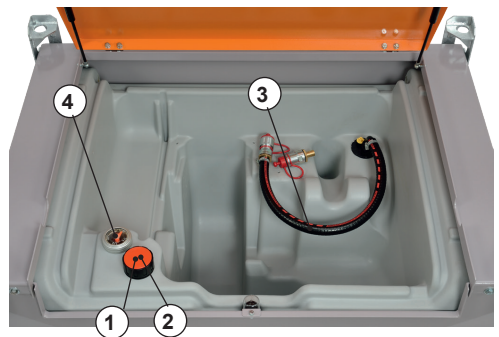
DT-MOBIL Easy 440 I



DT-MOBIL PRO PE 440 I



Vista interna DT-MOBIL Easy 440 I



Vista interna DT-MOBIL PRO PE 440 I

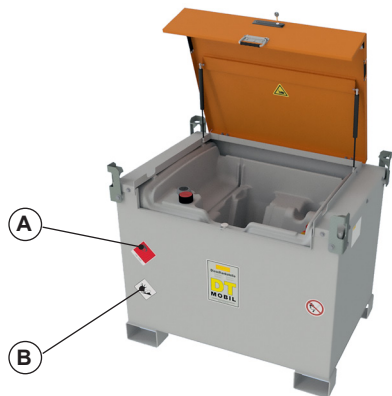
- ① **Raccordo di riempimento**
- ② **Ventilazione e sfiato**
- ③ **Tubo di scarico con raccordo a innesto rapido**
- ④ **Indicatore di livello**
- ⑤ **Coperchio a cerniera**
- ⑥ **Serratura coperchio a cerniera**
- ⑦ **Coperchio per l'inserimento di un indicatore di livello**
- ⑧ **Supporti di sollevamento del coperchio**
- ⑨ **Impugnatura ripiegabile**
- ⑩ **Chiusura di sicurezza EMKA EK 333**
- ⑪ **Passaggio tubo flessibile e cavo**
- ⑫ **Occhielli gru**
- ⑬ **Tasche carrello elevatore**

#### 4. Prima messa in funzione

1. Incollare sul serbatoio, in modo permanente e ben fisso, gli adesivi allegati ai documenti del serbatoio.



Etichettatura DT-Mobil Easy 440 I



Etichettatura DT-Mobil PRO PE 440 I

2. Riempire il serbatoio (vedere il capitolo 5.1.4 oppure 5.2.4). Svitare il coperchio del bocchettone di riempimento ①. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica.
3. Chiudere a tenuta il raccordo di riempimento. ► A questo punto, l'impianto di rifornimento è pronto all'utilizzo.

|   |  |
|---|--|
| A | Etichetta di pericolo (fiamma su sfondo rosso) |
| B | pericoloso per l'ambiente (albero - pesce)     |

## 5. Uso

### 5.1 DT-Mobil Easy

#### 5.1.1 Stoccaggio

Non esporre il DT-Mobil Easy alla luce solare diretta per un tempo prolungato né durante il trasporto né durante la conservazione. L'eccessivo riscaldamento può causare un peggioramento della qualità del carburante.

L'eventuale aumento di pressione formatosi a causa del riscaldamento nel serbatoio chiuso può essere scaricato attraverso la valvola di sfiato ②.



#### **Importante!**

*Non impilare uno sopra l'altro i serbatoi pieni!*

Condizioni ideali per lo stoccaggio:

- Temperature ambiente da - 10 °C a + 40 °C.
- Fondo piano.
- Tetto di copertura per lo stoccaggio all'aperto.
- Impilabilità: max. due serbatoi vuoti

#### 5.1.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento



#### **Pericolo di lesioni!**

*Il coperchio deve essere chiuso e completamente sigillato con la serratura ⑥.*

##### 5.1.2.1 Caricamento a mano

Un DT-Mobil Easy vuoto può essere caricato a mano usando le maniglie incassate laterali. Tenere conto del peso a vuoto dell'impianto:

39 kg



Maniglia incassata

##### 5.1.2.2 Caricamento con carrello elevatore



#### **Importante!**

*Per il sollevamento sicuro con il carrello elevatore, utilizzare gli incavi presenti sul lato inferiore.*



Caricamento con carrello elevatore

#### 5.1.3 Trasporto

Durante il trasporto, rispettare le disposizioni di sicurezza vigenti relative al trasporto e al carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli vigente nel rispettivo paese di utilizzo,
- CEN 12195 parte 1-4 per il calcolo e i sistemi di ancoraggio

Per il fissaggio al veicolo di trasporto tramite un'adeguata cinghia di fissaggio utilizzare i quattro incavi per cinghia.



#### **Importante!**

*Preferire l'accoppiamento geometrico all'accoppiamento di forza!*

*Provare innanzitutto a caricare l'impianto di rifornimento su un mezzo di trasporto, sfruttandone la forma geometrica (ad esempio bloccandolo contro la sponda dell'automezzo).*

*Eccessive forze di tensionamento possono deformare il serbatoio e pertanto danneggiarlo.*

#### **Raccomandazione:**

utilizzare un tappetino antiscivolo.

### 5.1.4 Riempimento del serbatoio

Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!

Il riempimento del DT-Mobil Easy deve avvenire esclusivamente con una pistola erogatrice a chiusura automatica.



**Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere**

1. Aprire il coperchio del DT-Mobil Easy.
2. Svitare il coperchio del raccordo di riempimento ①.
3. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica.
4. Controllo del contenuto del serbatoio tramite l'indicatore di livello (opzionale).
5. Riavvitare a tenuta il coperchio del raccordo di riempimento ①.
6. Rimuovere immediatamente con un panno asciutto le impurità dovute al rifornimento.
7. Chiudere il coperchio del DT-Mobil Easy.

### 5.1.5 Rifornimento

Prima del primo utilizzo:



- Montare il connettore del giunto fornito in dotazione, con boccola del tubo flessibile DN 19 e fascetta stringitubo, al flessibile di aspirazione della pompa del veicolo.

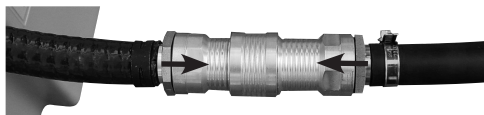
1. Sbloccare la serratura del coperchio ⑥ e aprire il coperchio.



2. Rimuovere la protezione (rossa) dal connettore del giunto del flessibile di aspirazione della pompa del veicolo.



3. Rimuovere la protezione (rossa) dal manicotto di accoppiamento del flessibile di aspirazione del DT-Mobil.



4. Ricongiungere il connettore del giunto e il manicotto di accoppiamento e fissare con il manicotto scorrevole.
5. Accendere la pompa del veicolo e iniziare la procedura di rifornimento.

#### Nota:

Lo sfiato e la decompressione del serbatoio avvengono automaticamente mediante la valvola di ventilazione e sfiato ②.

Per quantità di prelievo più importanti aprire anche il raccordo di riempimento ①.



#### **Importante!**

*Controllare costantemente la procedura di rifornimento!*

Terminato il riempimento del serbatoio del veicolo:

6. Spegner la pompa del veicolo.
7. Staccare il raccordo a innesto rapido.
8. Applicare le protezioni (rosse) sul connettore del giunto e sul manicotto di accoppiamento.
9. Chiudere il coperchio e bloccare la serratura del coperchio ⑥.

## 5.2 DT-Mobil PRO PE

### 5.2.1 Stoccaggio

Non esporre il DT-Mobil PRO PE alla luce solare diretta per un tempo prolungato né durante il trasporto né durante la conservazione. L'eccessivo riscaldamento può causare un peggioramento della qualità del carburante.

L'eventuale aumento di pressione formatosi a causa del riscaldamento nel serbatoio chiuso può essere scaricato attraverso la valvola di sfiato ②.

Condizioni ideali per lo stoccaggio:

- Temperature ambiente da - 10 °C a + 40 °C.
- Fondo piano.
- Tetto di copertura per lo stoccaggio all'aperto.

### 5.2.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento

#### **Pericolo di lesioni!**

*Il coperchio deve essere chiuso.*



#### 5.2.2.1 Movimentazione con carrello elevatore

Il DT-Mobil può essere spostato con il carrello elevatore su pavimento solido piano. Il punto di alloggiamento si trova tra le tasche del carrello elevatore sul lato inferiore.



#### 5.2.2.2 Caricamento con carrello elevatore

#### **Importante!**

*Per il sollevamento sicuro con il carrello elevatore, utilizzare le tasche del carrello elevatore come punti di alloggiamento sul lato inferiore.*



### 5.2.2.3 Caricamento con gru



#### **Pericolo!**

*Possibili gravi lesioni in caso di caduta di un impianto DT-Mobil.*

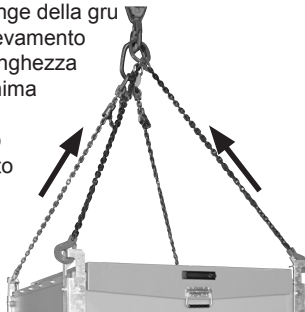
*Vietato sostare sotto un carico sospeso durante l'utilizzo della gru.*



#### **Importante!**

*Non danneggiare il coperchio con gli attrezzi di sollevamento della gru!*

- Per il sollevamento con gru utilizzare le flange della gru applicate in alto sul serbatoio.
- Fissare alle flange della gru 4 mezzi di sollevamento adatti di pari lunghezza (lunghezza minima 2 m).
- Il DT-Mobil può essere scaricato dal veicolo di trasporto o caricato sul veicolo di trasporto.



### 5.2.3 Trasporto

Durante il trasporto, rispettare le disposizioni di sicurezza vigenti relative al trasporto e al carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli vigente nel rispettivo paese di utilizzo,
- CEN 12195 parte 1-4 per il calcolo e i sistemi di ancoraggio.

Utilizzare le flange della gru per agganciare le cinghie di fissaggio sul veicolo trasportatore.



#### **Importante!**

*Preferire l'accoppiamento geometrico all'accoppiamento di forza!*

*Provare innanzitutto a caricare l'impianto di rifornimento su un mezzo di trasporto, sfruttandone la forma geometrica (ad esempio bloccandolo contro la sponda dell'automezzo).*

#### **Raccomandazione:**

utilizzare un tappetino antiscivolo.

## 5.2.4 Riempimento del serbatoio

Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!

Il riempimento del DT-Mobil PRO PE deve avvenire esclusivamente con una pistola erogatrice a chiusura automatica.



**Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere**

1. Aprire il coperchio del DT-Mobil PRO.
2. Svitare il coperchio del raccordo di riempimento ①.
3. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica.
4. Controllo del contenuto del serbatoio tramite l'indicatore di livello ④.
5. Riavvitare a tenuta il coperchio del raccordo di riempimento ①.
6. Rimuovere immediatamente con un panno asciutto le impurità dovute al rifornimento.
7. Chiudere il coperchio del DT-Mobil PRO.

## 5.2.5 Rifornimento

Prima del primo utilizzo:



- Montare il connettore del giunto fornito in dotazione, con boccola del tubo flessibile DN 19 e fascetta stringitubo, al flessibile di aspirazione della pompa del veicolo.

1. Sbloccare e aprire il coperchio.



2. Rimuovere la protezione (rossa) dal connettore del giunto del flessibile di aspirazione della pompa del veicolo.



3. Rimuovere la protezione (rossa) dal manico di accoppiamento del flessibile di aspirazione del DT-Mobil.



4. Ricongiungere il connettore del giunto e il manico di accoppiamento e fissare con il manico scorrevole.
5. Accendere la pompa del veicolo e iniziare la procedura di rifornimento.

### Nota:

Lo sfiato e la decompressione del serbatoio avvengono automaticamente mediante la valvola di ventilazione e sfiato ②.

Per quantità di prelievo più importanti aprire anche il raccordo di riempimento ①.



### Importante!

*Controllare costantemente la procedura di rifornimento!*

Terminato il riempimento del serbatoio del veicolo:

6. Spegner la pompa del veicolo.
7. Staccare il raccordo a innesto rapido.
8. Applicare le protezioni (rosse) sul connettore del giunto e sul manico di accoppiamento.
9. Chiudere e bloccare il coperchio.

## 6. Accessori

### 6.1 DT-Mobil Easy - Indicatore di livello

Cod. ordine 11058





## 7. Manutenzione e ispezione

### 7.1 Misure di sicurezza



**Importante!**

*Gli indumenti protettivi devono essere messi a disposizione dal gestore.  
Chi può effettuare i lavori di manutenzione e di ispezione?*

» I normali lavori di manutenzione devono essere effettuati da operatori addestrati.

### 7.2 Tabella di manutenzione e ispezione

| Periodicità       | Gruppo                                 | Operazione  |
|-------------------|--|---|
| Quando necessario | Parte esterna impianto di rifornimento | Rimuovere lo sporco aderente e i residui di carburante diesel.<br>Riparare i danni al rivestimento zincato mediante zincatura a freddo oppure riparare i danni alla verniciatura con vernice 2K PU RAL 7036 "grigio platino". |
| mensile           | Serbatoio                              | Controllo visivo della presenza di danni  |
|                   | Sistema tubazioni                      | Controllare che i tubi flessibili non presentino crepe o non siano porosi e verificare la tenuta del valvolame (sostituire i componenti difettosi).   |
| annuale           | Parti mobili del serbatoio             | Lubrificare le cerniere e la serratura con alcune gocce di olio per uso universale.   |
|                   | Sonda perdite                          | Controllo visivo e funzionale come descritto nelle istruzioni per l'uso della sonda perdite LS-03.  |

## 8. Messa fuori servizio/ Decommissionamento

### 8.1 DT-Mobil Easy

#### 8.1.1 Messa fuori servizio/ Decommissionamento

1. Vuotare completamente il serbatoio.
2. Scomporre il DT-Mobil Easy nei singoli componenti.
3. Suddividere in base alle caratteristiche del materiale.
4. Smaltire in base alle normative locali.



#### **Pericolo**

*di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio. Raccogliere e smaltire separatamente i residui nel rispetto dell'ambiente secondo le norme locali.*

### 8.2 DT-Mobil PRO PE

#### 8.2.1 Messa fuori servizio/ Decommissionamento

1. Vuotare completamente il serbatoio.
2. Scomporre il DT-Mobil PRO PE nei singoli componenti.
3. Suddividere in base alle caratteristiche del materiale.
4. Smaltire in base alle normative locali.



#### **Pericolo**

*di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio. Raccogliere e smaltire separatamente i residui nel rispetto dell'ambiente secondo le norme locali.*

## 9. Garanzia

La garanzia copre il funzionamento della stazione di rifornimento, la resistenza del materiale e la corretta fabbricazione secondo le nostre condizioni generali.

Queste possono essere consultate all'indirizzo <http://www.cemo.de/agg.html>

Presupposto per la concessione di garanzia è l'accurato rispetto delle presenti istruzioni di funzionamento e manutenzione nonché delle disposizioni vigenti, in tutte le loro parti.

In caso di modifiche alla stazione di rifornimento da parte dei clienti senza consultazione del produttore CEMO GmbH viene a mancare il diritto di garanzia previsto per legge.

Inoltre, l'azienda "CEMO GmbH" non è responsabile per danni causati da uso improprio.

## 10. Protocollo di controllo

vedi retro



## Manual de instrucciones

- Entregar al usuario
- Leer siempre antes de la puesta en servicio
- Conservar para uso futuro

|  |           |  |           |
|--|-----------|--|-----------|
| <b>1. Generalidades</b>                                      | <b>52</b> | <b>6. Accesorios</b>                                     | <b>60</b> |
| <b>1.1 Seguridad</b>   | <b>52</b> | <b>6.1 DT-Mobil Easy - Indicador de nivel de llenado</b> | <b>60</b> |
| 1.1.1. Conservación y supervisión                            | 52        | <b>7. Mantenimiento e inspección</b>                     | <b>61</b> |
| 1.1.2. Uso de piezas originales                              | 52        | <b>7.1 Medidas de seguridad</b>                          | <b>61</b> |
| 1.1.3. Manejo del sistema de depósito                        | 52        | <b>7.2 Tabla de mantenimiento e inspección</b>           | <b>61</b> |
| 1.1.4. Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito | 52        | <b>8. Puesta fuera de servicio/detención</b>             | <b>62</b> |
| <b>1.2 Uso previsto</b>                                      | <b>53</b> | <b>8.1 DT-Mobil Easy</b>                                 | <b>62</b> |
| 1.2.1. DT-Mobil Easy y PRO PE según ADR 1.1.3.1 c)           | 53        | 8.1. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento           | 62        |
| 1.2.2. Resumen   | 53        | <b>8.2 DT-Mobil PRO PE</b>                               | <b>62</b> |
| <b>1.3 Uso inadecuado</b>                                    | <b>53</b> | 8.2. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento           | 62        |
| <b>2. Datos técnicos</b>                                     | <b>53</b> | <b>9. Garantía</b>                                       | <b>62</b> |
| <b>2.1 Sistema de depósito con acoplamiento rápido</b>       | <b>53</b> | <b>10. Certificado de revisión</b>                       | <b>62</b> |
| <b>3 Estructura</b>  | <b>54</b> |  |           |
| <b>4. Primera puesta en servicio</b>                         | <b>55</b> |  |           |
| <b>5 Funcionamiento</b>                                      | <b>56</b> |  |           |
| <b>5.1 DT-Mobil Easy</b>                                     | <b>56</b> |  |           |
| 5.1.1. Almacenamiento  | 56        |  |           |
| 5.1.2. Carga del sistema de depósito                         | 56        |  |           |
| 5.1.2.1. Carga a mano  | 56        |  |           |
| 5.1.2.2. Carga con carretilla elevadora                      | 56        |  |           |
| 5.1.3. Transporte  | 56        |  |           |
| 5.1.4. Llenado del depósito                                  | 57        |  |           |
| 5.1.5. Repostaje   | 57        |  |           |
| <b>5.2 DT-Mobil PRO PE</b>                                   | <b>58</b> |  |           |
| 5.2.1. Almacenamiento  | 58        |  |           |
| 5.2.2. Carga del sistema de depósito                         | 58        |  |           |
| 5.2.3. Transporte  | 58        |  |           |
| 5.2.4. Llenado del depósito                                  | 59        |  |           |
| 5.2.5. Repostaje   | 59        |  |           |

## 1. Generalidades

El sistema de depósito móvil para diésel está fabricado de acuerdo a la tecnología más actual y las reglas técnicas de seguridad reconocidas.

El sistema de depósito solo debe utilizarse en un estado técnico impecable y en la versión suministrada por el fabricante.

Por motivos de seguridad no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante).

### 1.1 Seguridad

El funcionamiento y la seguridad de todos los sistemas de depósito se comprueba antes del suministro.

Si se usa de acuerdo a lo previsto, el sistema de depósito es seguro.

Si se utiliza de forma incorrecta o para fines no previstos, existe riesgo de que:

- el usuario sufra lesiones que pueden llegar a ser mortales,
- el sistema de depósito y otros bienes del explotador sufran daños materiales,
- la instalación no funcione correctamente.

Para evitar riesgos para las personas, los animales y los bienes materiales, antes de poner en servicio el sistema de depósito por primera vez, rogamos que lea este manual de instrucciones, especialmente todas las indicaciones de seguridad.

Asegúrese de:

- que usted mismo ha comprendido todas las indicaciones de seguridad,
- que se respetan las normas vigentes en materia de seguridad en el trabajo,
- que se respetan las medidas de protección personal de acuerdo con la ficha de datos de seguridad del combustible utilizado,
- que el usuario del sistema de depósito está informado sobre las indicaciones y las ha comprendido,
- que el manual de instrucciones es accesible y se encuentra junto a la instalación de depósito.

#### 1.1.1. Conservación y supervisión

El estado seguro del sistema de depósito debe comprobarse a intervalos regulares.

Esta comprobación debe incluir:

- comprobación visual de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y valvulería),
- comprobación del funcionamiento,

- comprobación de la integridad/legibilidad de las indicaciones de advertencia, obligación y prohibición del sistema de depósito,
- las inspecciones prescritas (véanse más detalles en el capítulo "Mantenimiento e inspección").

#### 1.1.2 Uso de piezas originales

Rogamos que utilice solo piezas originales del fabricante o recomendadas por él. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y aplicación adjuntas a estas piezas.

**Esto afecta a:**

- las piezas de repuesto y desgaste,
- los accesorios.

#### 1.1.3 Manejo del sistema de depósito

Para evitar peligros derivados de un manejo incorrecto, el sistema de depósito solo deben manejarlo personas que:

- hayan leído y comprendido el manual de instrucciones,
- hayan demostrado su capacidad para el manejo,
- hayan recibido el encargo de utilizar el sistema.



#### **¡Importante!**

*El manual de instrucciones debe estar disponible en el sistema de depósito de manera que todos los usuarios puedan acceder fácilmente a él.*

#### 1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito

Deben colocarse y estar siempre legibles las indicaciones de advertencia del sistema.

**Indicaciones colocadas por el fabricante:**



#### **Prohibición de fumar, fuego y llamas abiertas**

*Colocación:  
en la parte frontal del depósito*



#### **Advertencia de lesiones en las manos**

*Colocación:  
En la parte inferior de la tapa*

## 1.2 Uso previsto

Los DT-Mobil Easy y PRO PE son depósitos surtidores móviles para el transporte de combustible diésel destinado al consumo directo con vehículos propios según ADR 1.1.3.1 c).

El sistema de depósito está previsto para su uso en ubicaciones exteriores cambiantes

Temperatura de servicio: de - 10 °C a +40 °C



### **¡Importante!**

*Solo está permitido bombear medio limpio.*

El uso previsto incluye (preferentemente) los siguientes fluidos:

- Combustible diésel
- Gasóleo de calefacción
- Biodiésel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy y PRO PE según ADR 1.1.3.1 c)

Según la ley ADR 1.1.3.1 c) (la conocida como "Handwerkerregelung" alemana) también se pueden transportar sustancias peligrosas en recipientes sin homologación ADR.

A los contenedores sin homologación diésel se les aplica lo siguiente:

- Transporte solo para el consumo directo con repostaje propio (es decir, desplazarse solo a un punto de repostaje y que el repostaje no lo realicen terceros).
- No requiere etiquetado (adhesivos).
- No es obligatorio equiparlo con extintor.
- No requiere documentos acompañantes.
- Contenido del recipiente admisible: máx. 450 l; también se aplica la conocida como "regla de los 1000 puntos" (véase el apartado 1.2.2),
- No requiere comprobación repetitiva.
- No hay limitación de la vida útil.

## 1.2.2 Resumen

¡Cualquier uso distinto se considera inadecuado!

Por motivos de seguridad no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante); véase el capítulo 6. El uso previsto incluye también tener en cuenta todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

## 1.3 Uso inadecuado



### **¡Importante!**

*La inobservancia de las indicaciones de este manual de instrucciones también se considera un uso inadecuado.*

Además:

- El incumplimiento de las normas ADR y las normativas nacionales vigentes en cada caso.
- El almacenamiento y transporte de fluidos que no sean los indicados en el uso previsto, por ejemplo: gasolina, bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal).

## 2. Datos técnicos

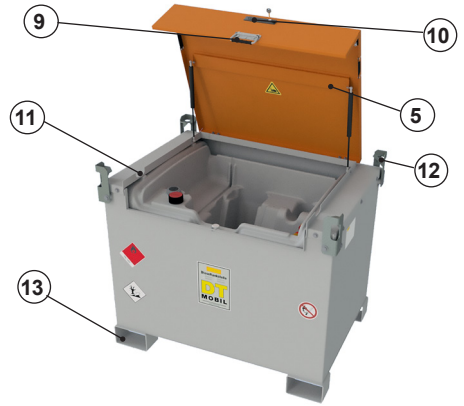
### 2.1 Sistema de depósito con acoplamiento rápido

|                       | Easy | PRO PE |
|-----------------------|------|--------|
| Contenido (l)         | 440  | 440    |
| Dimensiones [cm]:     |      |        |
| - Longitud            | 118  | 124,7  |
| - Anchura             | 80   | 87,2   |
| - Altura:             |      |        |
| Tapa abatible cerrada | 71   | 106,7  |
| Tapa abatible abierta | 132  | 175,5  |
| Peso en vacío [kg]:   | 39,1 | 195,5  |
| Peso total [kg]:      | 409  | 566    |

### 3 Estructura



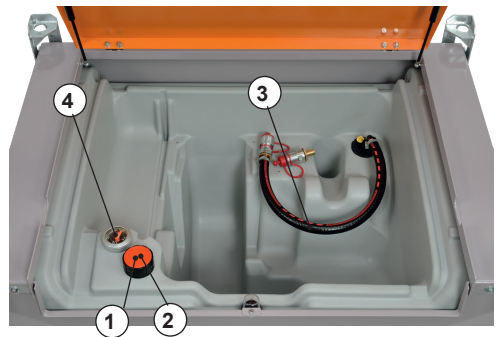
DT-MOBIL Easy 440 I



DT-MOBIL PRO PE 440 I



Vista interior DT-MOBIL Easy 440 I



Vista interior DT-MOBIL PRO PE 440 I

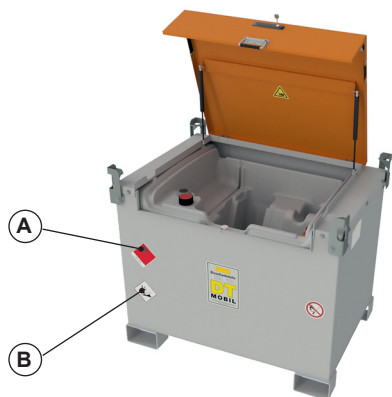
- ① Boca de llenado
- ② Aireación y ventilación
- ③ Tubo de extracción con acoplamiento rápido
- ④ Indicador de nivel de llenado
- ⑤ Tapa abatible
- ⑥ Cierre de tapa abatible
- ⑦ Tapón para montaje de un indicador de nivel de llenado
- ⑧ Tijeras plegables
- ⑨ Asa abatible
- ⑩ Cerradura de seguridad EMKA EK 333
- ⑪ Guía para manguera y cable
- ⑫ Armellas
- ⑬ Huecos para carretilla elevadora

#### 4. Primera puesta en servicio

1. Se deben pegar firme y permanentemente los adhesivos que se suministran junto a la documentación del depósito.



Etiquetado DT-MOBIL Easy 440 l



Etiquetado DT-Mobil PRO PE 440 l

2. Llenado del depósito (véase el capítulo 5.1.4 o 5.2.4). Desenroscar el tapón de la boquilla de llenado ①. El recipiente se llena con una pistola de repostaje de cierre automático.
3. Cierre firmemente la boca de llenado con el tapón.
  - Con ello, el sistema de depósito queda listo para el funcionamiento.

|   |  |
|---|--|
| A | Etiqueta de peligro (llama sobre fondo rojo)   |
| B | Peligroso para el medio ambiente (árbol - pez) |

## 5 Funcionamiento

### 5.1 DT-Mobil Easy

#### 5.1.1 Almacenamiento

No exponga el DT-Mobil Easy a la luz directa del sol durante largos períodos de tiempo, ni durante su transporte ni almacenamiento. El calentamiento excesivo puede llevar a una reducción de la calidad del combustible.

Si en el contenedor cerrado se produce una sobrepresión como resultado del calentamiento, ésta se libera a través de la válvula de ventilación ②.



#### **¡Importante!**

*¡No apile depósitos llenos unos encima de otros!*

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperaturas ambiente de - 10 °C a + 40 °C.
- Superficie uniforme.
- Alero para un almacenamiento al aire libre.
- Apilabilidad: máx. dos depósitos vacíos

#### 5.1.2 Carga del sistema de depósito



#### **¡Peligro de lesiones!**

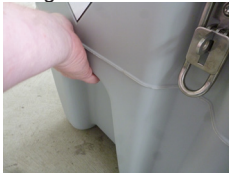
*La tapa debe estar cerrada y bien asegurada con el cierre ⑥.*

##### 5.1.2.1 Carga a mano

Un DT-Mobil Easy vacío se puede cargar a mano con ayuda de los asideros laterales del depósito.

Tenga en cuenta el peso del sistema vacío:

39 kg



Asidero

##### 5.1.2.2 Carga con carretilla elevadora



#### **¡Importante!**

*Para una elevación segura con una carretilla elevadora, utilice las entalladuras moldeadas en la parte inferior.*



Carga con carretilla elevadora

#### 5.1.3 Transporte

Para el transporte, tenga en cuenta las normativas aplicables al transporte y aseguramiento de cargas, especialmente:

- el código de circulación del país correspondiente;
- CEN 12195 Parte 1-4 para el cálculo y medios de fijación.

Para la fijación al vehículo de transporte mediante correas de sujeción adecuadas, utilice las entalladuras de correas.



#### **¡Importante!**

*¡Dé prioridad al arrastre de forma sobre el arrastre de fuerza!*

*Intente siempre en primer lugar cargar el sistema de depósito en unión positiva (por ejemplo, enganchándolo por el costado).*

*Las fuerzas de amarre excesivas pueden deformar el depósito y, por consiguiente, dañarlo.*

#### **Recomendación:**

utilice una alfombrilla antideslizante.



### 5.1.4 Llenado del depósito

¡Asegúrese de que el depósito esté alineado horizontalmente y suficientemente asegurado!  
El DT-Mobil Easy solo puede llenarse con una pistola de repostaje de cierre automático.



**Prohibición de fumar, fuego y llamas abiertas**

1. Abra la tapa del DT-Mobil Easy.
2. Desenrosque la tapa de la boca de llenado ①.
3. El recipiente se llena con una pistola de repostaje de cierre automático.
4. Control del contenido del depósito a través del indicador de nivel de llenado (opcional).
5. Vuelva a enroscar firmemente la tapa de la boca de llenado ①.
6. Si el contenedor se ensucia durante el repostaje, límpielo inmediatamente con un paño seco.
7. Cierre la tapa del DT-Mobil Easy.

### 5.1.5 Repostaje

Antes del primer uso:



- Monte el enchufe de acoplamiento suministrado con la boquilla para manguera DN 19 y la abrazadera de manguera en el tubo de aspiración de la bomba del vehículo.

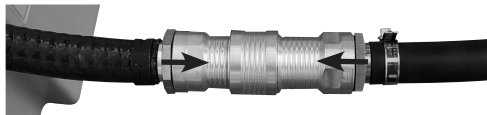
1. Desbloquee el cierre de la tapa ⑥ y abra la tapa.



2. Retire la tapa protectora (roja) del enchufe de acoplamiento del tubo de aspiración de la bomba del vehículo.



3. Retire la tapa protectora (roja) de la tubuladura de acoplamiento del tubo de aspiración del DT-Mobil.



4. Junte el enchufe de acoplamiento y la tubuladura de acoplamiento y asegúrelos con el manguito deslizante.
5. Encienda la bomba del vehículo y comience a repostar.

#### Nota:

La aireación y despresurización del depósito tiene lugar de manera automática a través de la válvula integrada de aireación y ventilación ②.

Si las cantidades a retirar son grandes, se debe abrir además la boca de llenado ①.



#### ¡Importante!

¡Supervise siempre el procedimiento de repostaje!

Cuando el depósito del vehículo esté lleno:

6. Desconecte la bomba del vehículo.
7. Desconecte el acoplamiento rápido.
8. Coloque las tapas protectoras (rojas) en el enchufe de acoplamiento y en la tubuladura de acoplamiento.
9. Cierre la tapa y bloquee el cierre de la tapa ⑥.

## 5.2 DT-Mobil PRO PE

### 5.2.1 Almacenamiento

No exponga el DT-Mobil PRO PE a la luz directa del sol durante largos períodos de tiempo, ni durante su transporte ni su almacenamiento. El calentamiento excesivo puede llevar a una reducción de la calidad del combustible.

Si en el contenedor cerrado se produce una sobrepresión como resultado del calentamiento, ésta se libera a través de la válvula de ventilación ②.

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperaturas ambiente de - 10 °C a + 40 °C.
- Superficie uniforme.
- Alero para un almacenamiento al aire libre.

### 5.2.2 Carga del sistema de depósito



**¡Peligro de lesiones!**

*La tapa debe estar cerrada.*

#### 5.2.2.1 Traslado con carro elevador

El DT-Mobil se puede trasladar con el carro elevador sobre un suelo pavimentado y nivelado. Se sujeta entre los huecos de carretilla elevador situados en la parte inferior.



#### 5.2.2.2 Carga con carretilla elevadora



**¡Importante!**

*Para una elevación segura con una carretilla elevadora, utilice los huecos de carretilla elevadora previstos como soportes y situados en la parte inferior.*



### 5.2.2.3 Carga con grúa



**¡Peligro!**

*Riesgo de daños personales graves en caso de caída de un DT-Mobil.*

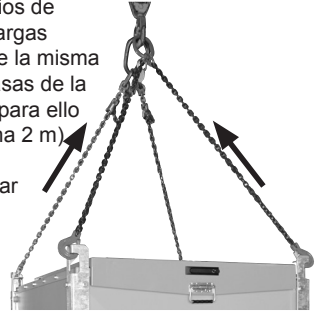
*Mientras se utiliza la grúa, está prohibida la presencia de personas bajo la carga suspendida.*



**¡Importante!**

*¡No dañe la tapa con las eslingas de la grúa!*

- Para el uso con grúa se deben utilizar las asas de grúa montadas en la parte superior del depósito.
- Fijar 4 accesorios de elevación de cargas adecuados y de la misma longitud a las asas de la grúa previstas para ello (longitud mínima 2 m).
- El DT-Mobil se puede descargar o cargar desde y en en el vehículo de transporte.



### 5.2.3 Transporte

Para el transporte, tenga en cuenta las normativas aplicables al transporte y aseguramiento de cargas, especialmente:

- el código de circulación del país correspondiente;
- CEN 12195 Parte 1-4 para el cálculo y medios de fijación.

Utilice las asas de grúa para colgar las correas de sujeción al realizar la fijación al vehículo de transporte.



**¡Importante!**

*¡Dé prioridad al arrastre de forma sobre el arrastre de fuerza!*

*Intente siempre en primer lugar cargar el sistema de depósito en unión positiva (por ejemplo, enganchándolo por el costado).*

**Recomendación:**

utilice una alfombrilla antideslizante.

### 5.2.4 Llenado del depósito

¡Asegúrese de que el depósito esté alineado horizontalmente y suficientemente asegurado!

El DT-Mobil PRO PE solo puede llenarse con una pistola de repostaje de cierre automático.



**Prohibición de fumar, fuego y llamas abiertas**

1. Abra la tapa del DT-Mobil PRO.
2. Desenrosque la tapa de la boca de llenado ①.
3. El recipiente se llena con una pistola de repostaje de cierre automático.
4. Control del contenido del depósito a través del indicador de nivel de llenado ④.
5. Vuelva a enroscar firmemente la tapa de la boca de llenado ①.
6. Si el contenedor se ensucia durante el repostaje, límpielo inmediatamente con un paño seco.
7. Cierre la tapa del DT-Mobil PRO.

### 5.2.5 Repostaje

Antes del primer uso:



- Monte el enchufe de acoplamiento suministrado con la boquilla para manguera DN 19 y la abrazadera de manguera en el tubo de aspiración de la bomba del vehículo.

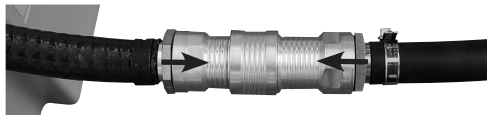
1. Desbloquee y abra la tapa.



2. Retire la tapa protectora (roja) del enchufe de acoplamiento del tubo de aspiración de la bomba del vehículo.



3. Retire la tapa protectora (roja) de la tubuladura de acoplamiento del tubo de aspiración del DT-Mobil.



4. Junte el enchufe de acoplamiento y la tubuladura de acoplamiento y asegúrelos con el manguito deslizante.
5. Encienda la bomba del vehículo y comience a repostar.

#### Nota:

La aireación y despresurización del depósito tiene lugar de manera automática a través de la válvula integrada de aireación y ventilación ②.

Si las cantidades a retirar son grandes, se debe abrir además la boca de llenado ①.



#### ¡Importante!

¡Supervise siempre el procedimiento de repostaje!

Cuando el depósito del vehículo esté lleno:

6. Desconecte la bomba del vehículo.
7. Desconecte el acoplamiento rápido.
8. Coloque las tapas protectoras (rojas) en el enchufe de acoplamiento y en la tubuladura de acoplamiento.
9. Cierre y bloquee la tapa.

## 6. Accesorios

### 6.1 DT-Mobil Easy - Indicador de nivel de llenado

N.º de pedido 11058



## 7. Mantenimiento e inspección

### 7.1 Medidas de seguridad



**¡Importante!**

*El explotador es el encargado de suministrar el equipamiento de protección.  
¿Quién debe realizar trabajos de mantenimiento e inspección?*

» Los trabajos de mantenimiento normales solo debe realizarlos el personal de operación instruido.

### 7.2 Tabla de mantenimiento e inspección

| Intervalo           | Grupo constructivo                     | Actividad   |
|---------------------|--|---|
| Según sea necesario | Parte exterior del sistema de depósito | Elimine la suciedad adherida y el combustible diésel.<br>Repare los daños en el galvanizado mediante galvanizado en frío o reparar los daños en la pintura con pintura PU 2K RAL 7036 "gris platino". |
| Mensualmente        | Recipiente                             | Comprobación óptica de daños.   |
|                     | Sistema de conducciones                | Compruebe si hay grietas y porosidad en las mangueras y fugas en la valvulería (sustituya los componentes defectuosos).   |
| Anualmente          | Partes móviles del depósito            | Lubrique las bisagras y el cierre con unas pocas gotas de aceite universal.   |
|                     | Sonda de fugas                         | Comprobación visual y funcional según se describe en el manual de instrucciones de la sonda de fugas LS-03.   |

## 8. Puesta fuera de servicio/detención

### 8.1 DT-Mobil Easy

- 8.1. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento
1. Vacíe por completo el depósito.
  2. Desensamble todos los componentes del DT-Mobil Easy.
  3. Ordénelos según las características de los materiales.
  4. Elimínelos según la normativa local.



#### **Peligro**

*Contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.*

*Recoja los restos por separado y deséchelos de manera respetuosa con el medio ambiente según las disposiciones locales.*

### 8.2 DT-Mobil PRO PE

- 8.2. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento
1. Vacíe por completo el depósito.
  2. Desensamble todos los componentes del DT-Mobil PRO PE.
  3. Ordénelos según las características de los materiales.
  4. Elimínelos según la normativa local.



#### **Peligro**

*Contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.*

*Recoja los restos por separado y deséchelos de manera respetuosa con el medio ambiente según las disposiciones locales.*

## 9. Garantía

Otorgamos garantía sobre el funcionamiento del depósito surtidor, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo con nuestras condiciones de negocio generales.

Estas pueden consultarse en <http://www.cemo.de/agb.html>

Es requisito para disfrutar de la garantía cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de operación y mantenimiento y las disposiciones aplicables.

Si el cliente modifica el depósito surtidor sin consentimiento del fabricante CEMO GmbH, perderá su validez el derecho de reclamación por garantía legal.

La empresa "CEMO GmbH" tampoco se hace responsable de los daños derivados de un uso inadecuado.

## 10. Certificado de revisión

véase el reverso



## Instruktionsbok

- ska lämnas ut till användaren
- ska alltid läsas före idrifttagningen
- ska förvaras för framtida behov

|  |           |  |           |
|--|-----------|--|-----------|
| <b>1. Allmänt</b>                                    | <b>64</b> | <b>6. Tillbehör</b>                          | <b>72</b> |
| <b>1.1 Säkerhet</b>                                  | <b>64</b> | <b>6.1 DT-Mobil Easy - Nivåindikator</b>     | <b>72</b> |
| 1.1.1 Underhåll och övervakning                      | 64        | <b>7. Underhåll och inspektion</b>           | <b>73</b> |
| 1.1.2 Använd originaldelar                           | 64        | <b>7.1 Säkerhetsåtgärder</b>                 | <b>73</b> |
| 1.1.3 Hantering av tankanläggningen                  | 64        | <b>7.2 Underhålls- och inspektionstabell</b> | <b>73</b> |
| 1.1.4 Varningar på tankanläggningen                  | 64        | <b>8. Urdrifttagning</b>                     | <b>74</b> |
| <b>1.2 Ändamålsenlig användning</b>                  | <b>65</b> | <b>8.1 DT-Mobil Easy</b>                     | <b>74</b> |
| 1.2.1 DT-Mobil Easy och PRO PE enligt ADR 1.1.3.1 c) | 65        | 8.1.1 Urdrifttagning/Dekommissionering       | 74        |
| 1.2.2 Sammanfattning                                 | 65        | <b>8.2 DT-Mobil PRO PE</b>                   | <b>74</b> |
| <b>Ändamålsvidrig användning</b>                     | <b>65</b> | 8.2.1 Urdrifttagning/Dekommissionering       | 74        |
| <b>2. Tekniska data</b>                              | <b>65</b> | <b>9. Garanti</b>                            | <b>74</b> |
| <b>2.1 Tankanläggning med snabbkoppling</b>          | <b>65</b> | <b>10. Provningsprotokoll</b>                | <b>74</b> |
| <b>3. Uppbyggnad</b>                                 | <b>66</b> |  |           |
| <b>4. Idrifttagning för första gången</b>            | <b>67</b> |  |           |
| <b>5. Drift</b>                                      | <b>68</b> |  |           |
| <b>5.1 DT-Mobil Easy</b>                             | <b>68</b> |  |           |
| 5.1.1 Förvaring                                      | 68        |  |           |
| 5.1.2 Lastning av tanken                             | 68        |  |           |
| 5.1.2.1 Lastning för hand                            | 68        |  |           |
| 5.1.2.2 Lastning med gaffeltruck                     | 68        |  |           |
| 5.1.3 Transport                                      | 68        |  |           |
| 5.1.4 Påfyllning av tanken                           | 69        |  |           |
| 5.1.5 Tankning                                       | 69        |  |           |
| <b>5.2 DT-Mobil PRO PE</b>                           | <b>70</b> |  |           |
| 5.2.1 Förvaring                                      | 70        |  |           |
| 5.2.2 Lastning av tanken                             | 70        |  |           |
| 5.2.3 Transport                                      | 70        |  |           |
| 5.2.4 Påfyllning av tanken                           | 71        |  |           |
| 5.2.5 Tankning                                       | 71        |  |           |

## 1. Allmänt

Den moderna dieseltankanläggningen uppfyller kraven på modern teknik och de erkända säkerhetstekniska reglerna.

Tankanläggningen får bara användas i ett felfritt tekniskt skick i det av tillverkaren levererade utförandet.

Av säkerhetsskäl är det inte tillåtet att bygga om tankanläggningen (utom att bygga på tillbehör, som ställts till förfogande av tillverkaren).

### 1.1 Säkerhet

Varje tankanläggnings funktion och säkerhet kontrolleras innan leveransen.

Vid ändamålsenlig användning är tankanläggningen driftssäker.

Vid felaktig hantering eller missbruk finns risker för

- operatörens liv och hälsa,
- tankanläggningen och den driftsansvariges övriga materiella värden,
- anläggningens funktion.

För att undvika faror för personer, djur och saker läser du igenom denna driftsanvisning och framför allt alla säkerhetsanvisningar innan tankanläggningen tas i drift för första gången.

Säkerställ att:

- du själv har förstått alla säkerhetsanvisningar,
- att gällande arbets säkerhetsregler iakttas.
- att de personliga skyddsåtgärderna, enligt det använda bränslets skyddsfaktablad, iakttas,
- att tankanläggningens operatör är informerad om anvisningar och har förstått dessa
- att driftsanvisningen är tillgänglig och finns tillgänglig vid tankanläggningen.

#### 1.1.1 Underhåll och övervakning

Kontrollera regelbundet att tankanläggningen är säker.

Denna kontroll omfattar:

- Visuellt kontroll för läckor (att påfyllningsslangen och armaturer är täta),
- Funktionskontroll,
- att varnings-, påbuds- och förbudsskyltar på tankanläggningen är fullständiga och läsbara,
- de föreskrivna inspektionerna (detaljer, se kapitel "Underhåll och inspektion").

#### 1.1.2 Använd originaldelar

Använd endast originaldelar från tillverkaren eller delar, som denne rekommenderar. Beakta också alla säkerhets- och användningsanvisningar, som bifogats dessa delar.

##### Detta avser

- Reserv- och slitdelar,
- Tillbehörsdelar.

#### 1.1.3 Hantering av tankanläggningen

För att undvika faror på grund av felaktig hantering får tankanläggningen bara hanteras av personer, som

- läst och förstått driftsanvisningen,
- har bevisat att de kan hantera anläggningen,
- har fått i uppdrag att använda anläggningen.



##### Obs!

*Driftsanvisningen skall vara väl tillgänglig för varje användare vid tankanläggningen.*

#### 1.1.4 Varningar på tankanläggningen

Varningsskyltarna på anläggningen skall alltid vara applicerade på anläggningen.

##### Skyltar, som satts dit av tillverkaren:



##### **Eld, öppen låga och rökning förbjudet**

*Ditsättning:*

*på tankens framsida*



##### **Varning för skador på händerna**

*Ditsättning:*

*på lockets undersida*



## 1.2 Ändamålsenlig användning

DT Mobil Easy och PRO PE är mobila dieseltankenheter för matning av dieselbränsle för direkt förbrukning med egna fordon enligt ADR 1.1.3.1 c) Tankanläggningen är avsedd för användning på olika ställen utomhus.

Användningstemperatur: - 10 °C till + 40 °C



### Obs!

Endast rent medium får matas.

En ändamålsenlig användning avser (företrädesvis) följande vätskor:

- Dieselbränsle
- Brännolja
- Biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy och PRO PE enligt ADR 1.1.3.1 c)

Enligt ADR 1.1.3.1 c) (i Tyskland den s.k. "Hantverkareglagen") får även transport av farligt gods utföras med behållare utan ADR-godkännande. För behållare utan ADR-godkännande gäller:

- Transport endast för direkt förbrukning med egentankning (dvs. körning till endast ett tankningsställe och ej genomförande av tankningen av utomstående),
- inga märkning med klisteretiketter nödvändig,
- ingen utrustningsskyldighet med brandsläckare,
- inga följedokument krävs,
- tillåtet behållarinnehåll: max. 450 l, även den s.k. "1000-punktsregeln" gäller (se avsnitt 1.2.2),
- ingen upprepningskontroll krävs;
- ingen livstidsbegränsning.

## 1.2.2 Sammanfattning

Någon annan användning är inte ändamålsenlig.

Av säkerhetsskäl är det inte tillåtet att göra ombyggnader på tankanläggningen (utom montering av tillbehör, som ställs till förefogande speciellt av tillverkaren) (se kapitel 6). Till ändamålsenlig användning hör beaktandet av alla anvisningar i denna bruksanvisning.

## 1.3 Ändamålsvidrig användning



### Obs!

En ändamålsvidrig användning är också ickebeaktandet av anvisningarna i denna bruksanvisning.

Därutöver:

- Ickebeaktande av ADR-reglerna och respektive gällande nationella bestämmelser.
- Lagring och transport av andra vätskor än de som nämns under den ändamålsenliga användningen, t.ex.: Bensin, bioetanol, kemikalier, oljor (smörj-, hydraulik-, växtbaserade oljor).

## 2. Tekniska data

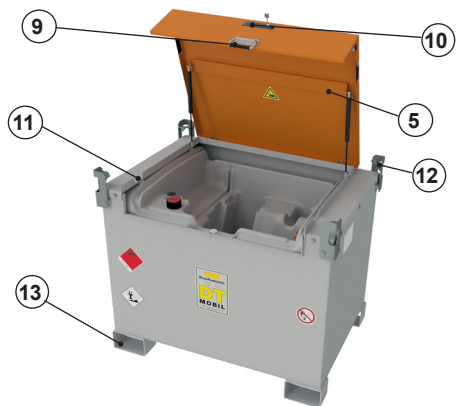
### 2.1 Tankanläggning med snabbkoppling

|                  | Easy | PRO PE |
|------------------|------|--------|
| Innehåll (l)     | 440  | 440    |
| Mått [cm]:       |      |        |
| - Längd          | 118  | 124,7  |
| - Bredd          | 80   | 87,2   |
| - Höjd:          |      |        |
| Lock stängt      | 71   | 106,7  |
| Lock öppet       | 132  | 175,5  |
| Tomvikt [kg]:    | 39,1 | 195,5  |
| Total vikt [kg]: | 409  | 566    |

### 3. Uppbyggnad



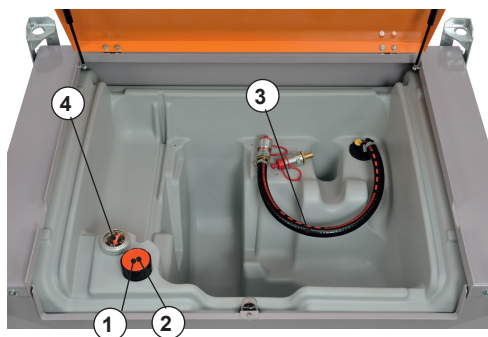
DT-MOBIL Easy 440I



DT-MOBIL PRO PE 440I



Innervy DT-Mobil Easy 440I



Innervy DT-Mobil PRO PE 440I

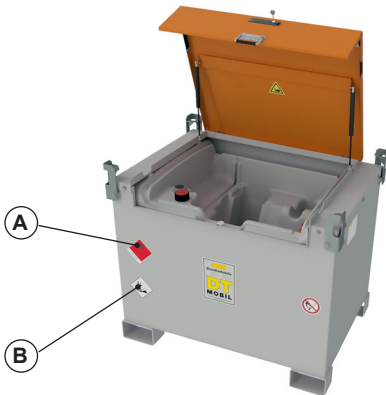
- ① Påfyllningsöppning
- ② Ventilation och avluftning
- ③ Avtappningsslang med snabbkoppling
- ④ Nivåindikering
- ⑤ Fällbart lock
- ⑥ Förslutning fällbart lock
- ⑦ Hätta för montering av en nivåindikering
- ⑧ Uppställningssax
- ⑨ Fällbart handtag
- ⑩ Säkerhetslås EMKA EK 333
- ⑪ Slang- och kabelgenomföring
- ⑫ Kranöglor
- ⑬ Gaffeltrucksfickor

#### 4. Drifftagning för första gången

1. Fäst de etiketter permanent och fast på tanken som bifogats tankpappren.
2. Fylla tanken (se kapitel 5.1.4 eller 5.2.4). Skruva av hättan på påfyllningsstutsen ①. Tankningen görs med en tankpistol med automatisk avstängning.
3. Stäng påfyllningsöppningen med hättan tätt. ► Tankanläggningen är nu driftsklar.



Märkning DT-Mobil Easy 440l



Märkning DT-Mobil PRO PE 440l

|   |   |
|---|---|
| Ⓐ | Risikfaktasedel<br>(Flamma på röd botten) |
| Ⓑ | miljöfarlig<br>(Träd - Fisk)              |

## 5. Drift

### 5.1 DT-Mobil Easy

#### 5.1.1 Förvaring

DT-Mobil Easy får inte utsättas för starkt solljus en längre tid, varken vid transport eller förvaring. För stor uppvärmning kan leda till försämrad bränslekaraktär.

Om ett övertryck skulle bildas på grund av uppvärmning, så släpps det ut genom säkerhetsventilen ②.



**Obs!**

Stapla inte fyllda tankar ovanpå varandra!

Lämpliga förvaringsförhållanden:

- Omgivningstemperatur mellan - 10 °C och +40 °C.
- Jämnt underlag.
- Under tak om tanken förvaras utomhus.
- Staplingsbarhet: max. två tomma tankar

#### 5.1.2 Lastning av tanken



**Skaderisk!**

Locket måste vara stängt och helt förslutet med båda förslutningen ⑥.

##### 5.1.2.1 Lastning för hand

En tom DT-Mobil Easy kan lastas för hand med hjälp av urtagningar på tankens sida. Beakta i det sammanhanget den tomma anläggningens vikt: 39 kg



Urtagning

##### 5.1.2.2 Lastning med gaffeltruck



**Obs!**

Använd alltid de formade fördjupningarna nedtill på tanken för att säkert lyfta den med en gaffeltruck.



Lastning med gaffeltruck

#### 5.1.3 Transport

Beakta gällande transport- och lastsäkringsbestämmelser vid transport, särskilt

- den nationella vägtrafikförordningen,
- SS-EN 12195 1-4 för beräkning och surringar

Använd remfördjupningarna och lämpliga spännband för att fästa på transportfordonet.



**Obs!**

Välj "forbunden" lastning framför "kraftbunden"!

Tankanläggningen ska helst lastas så att den ligger an tätt mot t.ex. flakväggen. Alltför höga surringskrafter kan deformera tanken och därmed skada den.

**Rekommendation:**

Använd en antihalkmatta.

### 5.1.4 Påfyllning av tanken

Se till att tanken står vågrätt och har tillräcklig lastsäkring!

Påfyllning av DT Mobil Easy får bara göras med en automatiskt stängande tappningspistol.



#### **Eld, öppen låga och rökning förbjudet**

1. Öppna locket på DT-Mobil Easy.
2. Skruva av locket till påfyllningsöppningen ①.
3. Tankningen görs med en tankpistol med automatisk avstängning.
4. Kontrollera tankinnehållet med nivåindikator (tillval).
5. Skruva fast påfyllningsöppningens lock ① ordentligt igen.
6. Torka genast bort ev. spill eller smuts med en torr trasa när tankningen är klar.
7. Stäng locket på DT-Mobil Easy.

### 5.1.5 Tankning

Innan första användningen:



- Montera medföljande kopplingsstickkontakt med slangbussning DN 19 och slangklämma på fordonspumpens sugslang.

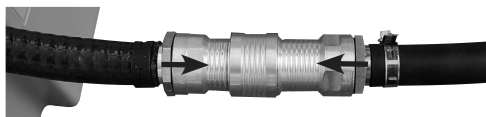
1. Lås upp lockets ⑥ förslutning och öppna locket.



2. Dra av den röda skyddshättan från sugslangen till fordonspumpens kopplingsstickkontakt.



3. Dra av den röda skyddshättan från DT-Mobil Easy's sugslangs kopplingsmuff.



4. För samman kopplingsstickkontakten och kopplingsmuffen och fixera med skjuthylsa.
5. Starta fordonspumpen och påbörja tankningen.

#### **Anmärkning:**

Den inbyggda ventilations- och avluftningsventilen ② gör att tanken ventileras och tryckavlastas automatiskt.

Vid större tappningsvolymmer skall därutöver påfyllningsöppningen ① öppnas.



#### **Obs!**

Övervaka tankningen kontinuerligt.

När fordonstankningen är full:

6. Stäng av fordonstanken.
7. Koppla ifrån snabbkopplingen.
8. Skjut på de röda skyddshättorna på kopplingsstickkontakten och skjut på kopplingsmuffen.
9. Stäng locket och lås det ⑥.

## 5.2 DT-Mobil PRO PE

### 5.2.1 Förvaring

DT-Mobil PRO PE får inte utsättas för starkt solljus en längre tid, varken vid transport eller förvaring. För stor uppvärmning kan leda till försämrad bränslekaraktär.

Om ett övertryck skulle bildas på grund av uppvärmning, så släpps det ut genom säkerhetsventilen (2).

Lämpliga förvaringsförhållanden:

- Omgivningstemperatur mellan -10 °C och +40 °C.
- Jämnt underlag.
- Under tak om tanken förvaras utomhus.

### 5.2.2 Lastning av tanken



#### **Skaderisk!**

Locket måste vara stängt.

#### 5.2.2.1 Transport med lyfttryck

På ett stabilt och jämnt underlag kan DT-mobil flyttas med en lyfttruck. Truckens gafflar körs då in i gaffelfickorna nedtill på tanken.



#### 5.2.2.2 Lastning med gaffeltruck



#### **Obs!**

Använd alltid gaffelfickorna nedtill på tanken för att säkert lyfta den med en gaffeltruck.



### 5.2.2.3 Lastning med kran



#### **Fara!**

Risk för svåra personskador om DT-Mobil faller ned.

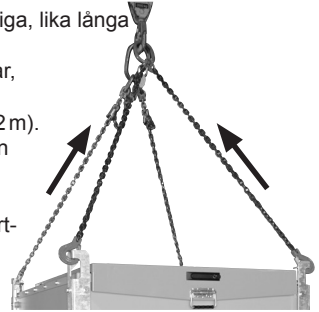
Det är förbjudet att gå/vistas under hängande last vid kranlyft.



#### **Obs!**

Se till att locket inte skadas av lyftredskapet!

- Använd lyftöglorna upptill på tanken för kranlyft.
- Fäst 4 lämpliga, lika långa lyftredskap, t.ex. kättingar, i lyftöglorna (min. längd 2 m).
- DT-Mobil kan nu lastas på resp. lossas från transportfordonet.



### 5.2.3 Transport

Beakta gällande transport- och lastsäkringsbestämmelser vid transport, särskilt

- den nationella vägtrafiklagen,
- SS-EN 12195 1-4, "Lastsäkringsutrustning på vägfordon - Säkerhet" för beräkning och surringar

Använd lyftöglorna för att surra fast tanken med spännband på transportfordonet.



#### **Obs!**

Välj "formbunden" lastning framför "kraftbunden"!

Tankanläggningen ska helst lastas "formbundet", t.ex. genom att fästa den mot flakväggen.

#### **Rekommendation:**

Använd en antihalkmatta.

### 5.2.4 Påfyllning av tanken

Se till att tanken står vågrätt och har tillräcklig lastsäkring!

Påfyllning av DT Mobil PRO PE får bara göras med en automatiskt stängande tappningspistol.



#### **Eld, öppen låga och rökning förbjudet**

1. Öppna locket på DT-Mobil PRO.
2. Skruva av locket till påfyllningsöppningen ①.
3. Tankningen görs med en tankpistol med automatisk avstängning.
4. Tankinnehållet kontrolleras med nivåindikatorn ④.
5. Skruva fast påfyllningsöppningens lock ① ordentligt igen.
6. Torka genast bort ev. spill eller smuts med en torr trasa när tankningen är klar.
7. Stäng locket på DT-Mobil PRO.

### 5.2.5 Tankning

Innan första användningen:



- Montera medföljande kopplingsstickkontakt med slangbussning DN 19 och slangklämma på fordonspumpens sugslang.

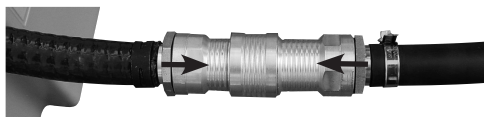
1. Lås upp och öppna locket.



2. Dra av den röda skyddshättan från sugslangen till fordonspumpens kopplingsstickkontakt.



3. Dra av den röda skyddshättan från DT-Mobil's sugslangs kopplingsmuff.



4. För samman kopplingsstickkontakten och kopplingsmuffen och fixera med skjuthylsa.
5. Starta fordonspumpen och påbörja tankningen.

#### **Anmärkning:**

Den inbyggda ventilations- och avluftningsventilen ② gör att tanken ventileras och tryckavlastas automatiskt.

Vid större tappningsvolymmer skall därutöver påfyllningsöppningen ① öppnas.



#### **Obs!**

Övervaka tankningen kontinuerligt.

När fordonstankningen är fylld:

6. Stäng av fordonstanken.
7. Koppla ifrån snabbkopplingen.
8. Skjut på de röda skyddshättorna på kopplingsstickkontakten och skjut på kopplingsmuffen.
9. Stäng och lås locket.

## 6. Tillbehör

### 6.1 DT-Mobil Easy - Nivåindikator

Best.nr 11058





## 7. Underhåll och inspektion

### 7.1 Säkerhetsåtgärder



**Obs!**

Skyddskläder skall ställas till förfogande av den driftsansvarige.  
Vem får utföra underhålls- och inspektionsarbeten?

» Normala underhållsarbeten får utföras av instruerad operatörspersonal.

### 7.2 Underhålls- och inspektionstabell

| Intervall         | Komponentgrupp           | Åtgärd   |
|-------------------|--------------------------|--|
| vid behov         | Tankanläggningens utsida | Rengör från vidhäftande smuts och dieselbränsle.<br>Rengör skador på förzinkningen med kallförzinkning eller skador på lackeringen med 2K PU-lack RAL 7036 "platinagrått". |
| en gång i månaden | Behållare                | Optisk kontroll för skador   |
|                   | Ledningssystem           | Kontrollera slangar för sprickor och porositet, kontrollera armaturer för läckor (byt ut defekta delar).   |
| En gång om året   | Rörliga delar på tanken  | Smörj beslag och lås med några droppar universalolja.  |
|                   | Läckagesond              | Visuell kontroll och funktionskontroll såsom beskrivs i driftsanvisningen till läckagesonden LS-03.  |

## 8. Urdrifftagning

### 8.1 DT-Mobil Easy

#### 8.1.1 Urdrifftagning/Dekommissionering

1. Töm tanken helt och hållet.
2. Demontera DT-Mobil Easy i sina beståndsdelar.
3. Källsortera på material.
4. Avfallshantera enligt de lokala bestämmelserna.



**Fara!**

*för nedsmutsning av miljön på grund av rester av tankinnehåll.*

*Fånga upp rester separat och avfallshantera dessa miljövänligt enligt de lokala föreskrifterna.*

### 8.2 DT-Mobil PRO PE

#### 8.2.1 Urdrifftagning/Dekommissionering

1. Töm tanken helt och hållet.
2. Demontera DT-Mobil PRO PO i sina beståndsdelar.
3. Källsortera på material.
4. Avfallshantera enligt de lokala bestämmelserna.



**Fara!**

*för nedsmutsning av miljön på grund av rester av tankinnehåll.*

*Fånga upp rester separat och avfallshantera dessa miljövänligt enligt de lokala föreskrifterna.*

## 9. Garanti

För tankstationens funktion, materialets beständighet och felfri bearbetning lämnar vid garanti enligt våra allmänna försäljningsprotokoll.

Dessa kan läsas på  
<http://www.cemo.de/agb.html>

Förutsättningen för garantin är att de föreliggande drifts- och underhållsanvisningen samt gällande föreskrifter följs i alla punkter.

Vid modifiering av tankstationen utförd av kunden och utan samråd med tillverkaren CEMO GmbH upphör det lagstadgade garantianspråket att gälla. Företaget CEMO GmbH tar inte ansvar för ej ändamålsenligt användning.

## 10. Provningsprotokoll

Se baksidan





**D 11. Prüfprotokoll**

|                                 |                |                     |                 |                 |                      |                   |                            |
|---------------------------------|----------------|---------------------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|----------------------------|
| Vorname und Name der Prüfperson | Herstellnummer | Datum der Kontrolle | Innerer Zustand | Äußerer Zustand | Bedienungsausrüstung | Dichtheitsprüfung | Lesbarkeit der Kennzeichen |
|---------------------------------|----------------|---------------------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|----------------------------|

**GB 11. Inspection protocol**

|                            |               |              |                 |                 |                                  |           |                                   |
|----------------------------|---------------|--------------|-----------------|-----------------|----------------------------------|-----------|-----------------------------------|
| Name and Surname of Tester | Serial number | Date of Test | Inner Condition | Outer Condition | Condition of Ancillary Equipment | Leak test | Legibility of Statutory Labelling |
|----------------------------|---------------|--------------|-----------------|-----------------|----------------------------------|-----------|-----------------------------------|

**F 11. Compte-rendu de contrôle**

|                               |                       |                      |                |                |   |                   |                          |
|-------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------|----------------|---|-------------------|--------------------------|
| Nom et Prénom de l'inspecteur | Numéro de fabrication | Date de l'inspection | État intérieur | État extérieur | Fonctionnement de l'équipement de service | Test d'étanchéité | Lisibilité des marquages |
|-------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------|----------------|---|-------------------|--------------------------|

**I 11. Protocollo di controllo**

|                                |              |                    |               |               |                              |                |                              |
|--------------------------------|--------------|--------------------|---------------|---------------|------------------------------|----------------|------------------------------|
| Nome e cognome del controllore | N° matricola | Data del controllo | Stato interno | Stato esterno | Apparecchiature di controllo | Test di tenuta | Leggibilità del contrassegno |
|--------------------------------|--------------|--------------------|---------------|---------------|------------------------------|----------------|------------------------------|

**E 11. Protocolo de comprobación**

|                    |                       |                   |                     |                     |                        |                 |                             |
|--------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|---------------------|------------------------|-----------------|-----------------------------|
| Nombre y apellidos | Número de fabricación | Fecha del control | Estado del interior | Estado del exterior | Equipamiento de manejo | Prueba de fugas | Legibilidad de los símbolos |
|--------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|---------------------|------------------------|-----------------|-----------------------------|

**S 11. Serviceprotokoll**

|                  |                     |                      |                |                 |                |                  |                       |
|------------------|---------------------|----------------------|----------------|-----------------|----------------|------------------|-----------------------|
| Förnamn och namn | Tillverkningsnummer | Datum för kontrollen | Inre tillstånd | Yttre tillstånd | Manöverenheter | Tätthetskontroll | Märkningens läslighet |
|------------------|---------------------|----------------------|----------------|-----------------|----------------|------------------|-----------------------|

|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |